Modulhandbuch

Studiengang Controlling / Finance

Modulverzeichnis

Wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodule 4
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen 5
ABWL: Marketing 7
ABWL: Investition und Finanzierung 9
ABWL: Prozess- und Projektmanagement / Personalmanagement und Mitarbeiterführung 11
VWL: Mikro- / Makroökonomik 13
VWL: Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik 15
Recht: Grundlagen BGB 17
Recht: Handels- und Gesellschaftsrecht 19
Finanz- und Wirtschaftsmathematik 21
Statistik 23
Business English 26
Specialised English 28
Kommunikationstraining / Soziale Kompetenz 30
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens 32
Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten 34
Bachelorthesis und Verteidigung 35
Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule 37
IFRS 38
VWL: Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen 40
ABWL Controlling / Unternehmensführung / Planspiel 42
Mathematische Optimierung / Planspiel 44
Controlling / Finance Pflichtmodule 47
Grundlagen Controlling und Finance 48
Planungs- und regelungsorientiertes Controlling 1 50
Finanzanlagen 52
Planungs- und regelungsorientiertes Controlling 2 54
Kapitalbeschaffung 57
Koordinationsorientiertes Controlling 60
Finanzcontrolling 63
Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung 66

Grundlagen der Buchführung 68
Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht 70
Controlling / Finance Wahlpflichtmodule 73
Spezielle Aspekte des Controllings 1 74
Import- und Exportfinanzierung 76
Spezielle Aspekte des Controllings 2 / Betriebswirtschaftliche Beratung 78
Smart Business – Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 81
Smart Business - Betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete 84
Controlling / Finance Praxismodule 87
Praxismodul: Unternehmenspräsentation 88
Praxismodul Planung und Kontrolle 1 / finanzwirtschaftliche Entscheidungen 90
Praxismodul Planung und Kontrolle 2 / Finanzierung 92
Praxismodul Koordination und Bereichscontrolling / Finanzcontrolling 94
Praxismodul Bereichscontrolling / Import- und Exportfinanzierung / Smart Business 96

Wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodule

Modul-Nr./ Code	5CF-WIWI-10
Modulbezeichnung	**Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**
Inhalte des Moduls	**1 Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschafts- und Wirtschaftsgeschichte** • Gegenstand und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre • Methoden der Volkswirtschaftslehre • Geschichte der ökonomischen Theorien ○ Präsentation des ökonomischen Denkens der Antike sowie der Kirchenväter ○ Vermittlung der Erkenntnisse und Methoden der Merkantilisten, Physiokraten, Klassiker, Sozialreformer und Sozialisten ○ Orientierung für die weitere Entwicklung der VWL: Keynesianismus und Monetarismus **2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre** • Überblick über die Entwicklung der BWL als Wissenschaft • Gegenstand der BWL – Ansätze, Systematisierungsvarianten, Betriebstypologie • Ziele von Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft • Grundlegende Kennzahlen (Wirtschaftlichkeit, Liquidität, Rentabilität, Produktivität) • Betriebliche Produktionsfaktoren • Betriebliche Prozesse (güterwirtschaftliche / Dienstleistungsprozesse, finanzwirtschaftliche Prozesse) • Konstitutive Entscheidungen für ein Unternehmen (Rechtsformwahl, Standortwahl, Unternehmenszusammenschlüsse) • Begriff und Aufgaben der Organisation, Aufbau- und Ablauforganisation, Entscheidungs- und Weisungsrechte • Geschäftsfelder, Leistungsprogramm, • Betriebslebenszyklus, Unternehmenskrisen, Insolvenz
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, dass die Volkswirtschaftslehre die wissenschaftliche Grundlage für die Erklärung ökonomischen Handelns ist. Sie kennen die historische Entwicklung der Lehren und die wesentlichen Inhalte. Sie können die ideengeschichtlichen methodenbezogenen Etappen der Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften und ihrer Teildisziplinen nachvollziehen und verfügen über ein breit angelegtes Wissen zur Aufgabe der Volkswirtschaftslehre als Teil der Wirtschaftswissenschaften. Sie sind in der Lage, den Aussagegehalt und Erkenntnisgegenstand auf heutige Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre zu übertragen. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit, wirtschaftspolitische bzw. fachgebietsbezogene Diskussionen des Tagesgeschehens auf ihre ordnungspolitischen Implikationen zu verorten und hinsichtlich ihrer volkswirtschaftlichen bzw. fachgebietsbezogenen Relevanz grundsätzlich zu beurteilen. Sie können Argumente, Informationen und Ideen, die in der Volkswirtschaftslehre gebräuchlich sind, darstellen und bewerten.

	Sie können die Theorien zeitlich und inhaltlich einordnen. Sie sind in der Lage den Aussagegehalt und Erkenntnisgegenstand auf heutige Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre zu übertragen. Des Weiteren haben die Studierenden Wissen über die grundlegenden Begrifflichkeiten der Betriebswirtschaftslehre erworben und kennen die Zusammenhänge im Unternehmen sowie zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt. Sie erkennen die Verflechtung zwischen güterwirtschaftlichen und finanzwirtschaftlichen Prozessen einschließlich der hierbei zum Einsatz kommenden Produktionsfaktoren. Sie verstehen Unternehmensziele und deren Beziehungen zueinander. Sie sind in der Lage, verschiedene Alternativen konstitutiver Entscheidungen zu beurteilen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 / 40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Hans G. Krone Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München Siebert, H.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart **Zusätzlich empfohlene Literatur** Bea, F.X, Friedl, B., Schweitzer, M. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd.1, Grundlagen, Stuttgart Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden Chamlers, A.F: Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie, Heidelberg Herz, W. (Hrsg.): Zeit-Bibliothek der Ökonomie, Stuttgart und Hamburg Hüther, M.: Klassiker der Ökonomie. Von Adam Smith bis Amartya Sen, Bonn

Modul-Nr./ Code	5CF-ABWLM-20
Modulbezeichnung	**ABWL: Marketing**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen des Marketings** • Begriff und Merkmale des Marketings • Entwicklungsphasen des Marketings • Marketingmanagementprozess **2 Grundlagen der Marktforschung** • Begriff und Arten der Marktforschung • Prozess der Marktforschung • Methoden der Marktforschung **3 Marketingziele** • Ökonomische Marketingziele • Psychographische Marketingziele **4 Marketingstrategien** • Marktfeldstrategien • Marktteilnehmerstrategien **5 Marketinginstrumente** • Produktpolitik • Kontrahierungspolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein fundiertes Grundwissen bezüglich der konzeptionellen Grundlagen des Marketings. Sie kennen die Methoden der Marktforschung und sind befähigt, diese anzuwenden. Sie können die Marketingziele präzise formulieren und Beziehungen zwischen ihnen und zu anderen Unternehmenszielen aufzeigen. Sie verstehen die Marketingstrategien, sie kennen die einzelnen Marketinginstrumente und können diese unter Berücksichtigung der Marketingstrategien kombinieren.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Grundlagenliteratur** Bruhn, M., Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden **Vertiefende Literatur** Berekoven, L., Eckert, W., Ellenrieder, P., Marktforschung, Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, Wiesbaden Homburg, C., Krohmer, H., Marketingmanagement, Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung Kotler, P., Bliemel, F., Marketing-Management, Analyse, Planung und Verwirklichung, München Meffert, H., Marketing, Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden Nieschlag, R., Dichtl, E., Hörschgen, H., Marketing, Berlin Weis, H. C., Marketing, Ludwigshafen Scheuch, F., Dienstleistungsmarketing Marketing. Zeitschrift für Forschung und Praxis

Modul-Nr./ Code	5CF-ABWLI-30
Modulbezeichnung	**ABWL: Investition und Finanzierung**
Inhalte des Moduls	**1 Gegenstand, Aufgaben und Ziele der betrieblichen Finanzwirtschaft** • Einordnung finanzwirtschaftlicher Prozesse in das Gesamtunternehmen • Zusammenhang zwischen güter- und finanzwirtschaftlichen Prozessen **2 Investitionsbegriff, Investitionsarten, Investitionsentscheidungsprozess** **3 Investitionsrechnungsverfahren** • statische Verfahren (Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs-, Rentabilitäts- und Amortisationsrechnung) • dynamische Verfahren (z.B. Kapitalwertmethode, interne Zinssatzmethode, dynamische Amortisationsrechnung, Annuitätenmethode, Methode der Vollständigen Finanzpläne, u.a.) **4 Finanzierungsformen von Unternehmen als Eigen- und Fremdfinanzierung** • Außenfinanzierung - Beteiligungs- und Kreditfinanzierung (kurz-, mittel- und langfristig) • Kreditsicherheiten • Kreditsubstitute (Factoring, Leasing) • Innenfinanzierung - Offene und stille Selbstfinanzierung, Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten, Kapitalfreisetzung • Mezzanine Finanzierungsinstrumente **5 Grundlagen der Finanzplanung und -kontrolle** • Bestimmung der Kapitalstruktur • Methoden zur Kapitalbedarfsermittlung • jahresbezogene Finanzplanung • Liquiditätsplanung • finanzwirtschaftliche Ziele und Kennzahlen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über das Unternehmen als Investitions- und Finanzierungsobjekt. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zu den Investitionsrechnungsverfahren und sind in der Lage, eine dem konkreten Sachverhalt adäquate Auswahl zu treffen. Sie kennen das Spektrum der Finanzierungsquellen von Unternehmen und können diese im Rahmen des Finanzmanagementprozesses adäquat einsetzen. Sie verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der wesentlichen Kreditsicherheiten und ihre Bedeutung im Rahmen der Kreditfinanzierung.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS

	Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Finanzmathematik (5CN-MATH-10)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung, Herne/ Berlin Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/ Berlin Götze, U.: Investitionsrechnung, Heidelberg **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Bieg, H.: Kußmaul, H.: Finanzierung, München Bieg, H.: Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Finanzierung in Übungen, München Bieg, H.: Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Investition in Übungen, München Perridon, L./ Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Wöhe, G./Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München

Modul-Nr./ Code	5CF-ABWLP-45
Modulbezeichnung	**ABWL: Prozess- und Projektmanagement / Personalmanagement und Mitarbeiterführung**
Inhalte des Moduls	**1 Prozessmanagement / Projektmanagement** • Begriff und Aufgaben des Prozessmanagements • Ansätze des Prozessmanagements (Kaizen, Business Process Reengineering) • Grundlagen des Projektmanagements • Instrumente der Projektplanung, -steuerung und –kontrolle • Multiprojektmanagement • Agile Formen des Projektmanagements **2 Personalmanagement / Personalwirtschaft** • Personalpolitik vor dem Hintergrund und im Spannungsfeld wirtschaftsethischer und ökonomischer Erfordernisse in Unternehmen • Personalwirtschaftliche Handlungsfelder (Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalfreisetzung) • Gestaltung des Personalmarketings unter Beachtung der Personalbeschaffungssituation • Überblick über wesentliche Prozesse des Personalcontrollings und der Personalverwaltung, • Erfordernisse und spezifische Ausgestaltungsmöglichkeiten monetärer Anreizsysteme und Arbeitszeitsysteme • Überblick über wesentliche Prozesse des Personalcontrollings und der Personalverwaltung **3 Personalmanagement / Mitarbeiterführung** • Mitarbeiterführung einordnen in das Personalmanagement des Unternehmens und seine Personalpolitik • Kennzeichnung der Mitarbeiterführung in ihrem Wesen im verhaltenswissenschaftlichen Ansatz • strukturelle, interaktionelle und wertorientierte Varianten der Einflussnahme auf das Mitarbeiterverhalten • Einfluss von neueren Konzepten auf die Gestaltung der Mitarbeiterführung • Nutzung von Führungsinstrumenten und -techniken (u.a. Zielvereinbarungen, Mitarbeitergespräche, Arbeit mit Lob und Tadel, Beurteilungen, Mitarbeitermotivation) • Gestaltung der Führungsbeziehung (Mitarbeitermotivation, Führungsstiele, Führungsinstrumente, Unternehmenskultur, soziale Verantwortung)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Strukturierung und Visualisierung von Geschäftsprozessen und diese auf moderne Methoden des Prozessmanagements übertragen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über hinsichtlich der Besonderheiten von Projekten. Sie haben Kenntnisse über die in der Praxis vorkommenden und in der Theorie möglichen Grundstrukturen, Konzepte und Verfahrensmodelle des Projektmanagements.

	Die Studierenden haben sich ein umfangreiches Wissen über die Grundzüge der Personalpolitik innerhalb der Unternehmenspolitik angeeignet. Sie besitzen ein breit angelegtes Wissen über die Zusammenhänge zwischen Unternehmensstrategie und Personalmanagement. Die Studierenden verstehen die Mitarbeiterführung als Einflussnahme auf Verhalten von Mitarbeitern in den Arbeits- und Leistungsprozessen im Unternehmen. Sie können die Mitarbeiterführung als integrativen Bestandteil der strategischen und operativen Führung eines Unternehmens einordnen.
Studiensemester	4 und 5
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 /40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse vor allem aus 5CN-WIWI-10, 5CN-ABWLM-20
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Jung, H.: Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag Jung, H.: Übungsbuch zur Personalwirtschaft, Oldenbourg Rahn,: Unternehmensführung, Ludwigshafen Kiehl Schirmer, U.; Walter ,V.; Woydt, S.: Mitarbeiterführung, Physica Binner, Hartmut F.: Methodenbaukasten für ganzheitliches Prozessmanagement, Springer Verlag Komus, Ayelt/Hofmann Rolf: Praxishandbuch Prozessmanagement, 2018, Hanser Fachbuchverlag Schulz, Markus: Projektmanagement,UvK Preußig, Jörg: Agiles Projektmanagement, Haufe Jenny, Bruno: Projektmanagement (7. Auflage), Vdf Hochschulverlag **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Becker, M.: Personalentwicklung, Schäfer-Poeschel Hurler, K.: Arbeitsmotivation und Personalführung, VDW Verlag Staehle,W.: Management – Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, Vahlen Zeitschrift für Personalwirtschaft

Modul-Code	5CF-VWLM-23
Modulbezeichnung	**VWL: Mikro- / Makroökonomik**
Inhalte des Moduls	**1 Mikroökonomik:** • Grundprobleme und -formen der Allokation • Koordinierung der autonom vorgenommenen Entscheidungen der Wirtschaftssubjekte Haushalte und Unternehmen durch den Markt • Grundzüge der Konsum- und der Produktionstheorie, Aufgaben des Marktes • Erscheinungsformen und Ursachen von Störungen bei der Marktpreisbildung • Möglichkeiten zur Gewährleistung der Funktionsweise des Marktes (Wettbewerbspolitik) **2 Makroökonomik:** • Makroökonomische Denkrichtungen in ihrer Entstehung und Entwicklung • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt, Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht, Störungen des Gleichgewichts und Anpassungsprozesse, Stabilität der Marktwirtschaft u Rolle des Staates • Bedeutung und Zukunft der Erwerbstätigkeit • Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklus und Strukturwandel • Finanzsystem, Instrumente der Geldpolitik und Transmission geldpolitischer Impulse • Inflation und Deflation – Strategien zur Sicherung der Preisniveaustabilität • makroökonomische Bedeutung der Außenwirtschaft
Lernergebnisse des Moduls	Die Absolventen des Moduls verfügen über das mikroökonomische Verständnis in Bezug auf die wirtschaftlichen Entscheidungen der Haushalte und der Unternehmen sowie die Gleichgewichtspreisbildung unter verschiedenen Marktbedingungen. Sie kennen die Ansätze zur Beschreibung bzw. Analyse des Wettbewerbs. Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der volkswirtschaftlichen Teilmärkte und deren Interdependenzen, über die Bedingungen und Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. Sie haben grundlegendes Wissen über die Stabilität und Anpassungsfähigkeit einer Volkswirtschaft und über die Erfordernisse und Bedingungen einer dynamischen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Studierenden kennen die Rolle des Geldes bzw. der Währung zur Sicherung der Stabilität und des Wachstums von Volkswirtschaften. Sie verstehen wichtige einzelwirtschaftliche gesamtwirtschaftliche Modelle und Theoreme. Die Absolventen des Moduls beherrschen den Umgang mit mikro- und makroökonomischen Daten. Sie können den aktuellen Stand der Literatur in Bezug auf die Mikroökonomik und Wettbewerbstheorie und -politik in den möglichen Darstellungsformen – verbal, graphisch und mathematisch - nachvollziehen und für praktische Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage Handlungen der Wirtschaftssubjekte und

	des Staates sowie der Zentralbank hinsichtlich ihrer gesamtwirtschaftlichen Wirksamkeit einzuordnen. Sie können wirtschafts- und geldpolitische Maßnahmen und Aktivitäten hinsichtlich ihrer Ziele und Wirksamkeit beurteilen. Die Studierenden verstehen gesamtwirtschaftliche Prognosen und können diese interpretieren Sie sind in der Lage komplexe Zusammenhänge zu strukturieren und diese in selbständigen Diskussionsbeiträgen zu makroökonomischen Themen zu erklären.
Studiensemester	2 und 3
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40/40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (5CN-WIWI-10)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	<u>Pflichtliteratur:</u> Cezanne, W.: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., München Krol, G.-J.; Schmid, A.: Volkswirtschaftslehre –eine problemorientierte Einführung, Stuttgart Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Siebert/Lorz: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. N.G. Mankiw: Makroökonomik, Stuttgart. E. Görgens/K. Ruckriegel: Makroökonomik. H. Siebert: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. D. Duwendag u.a.: Geldtheorie und Geldpolitik in Europa, Berlin. O. Issing: Einführung in die Geldtheorie, München. <u>Ergänzende Literatur:</u> R. Dornbusch/S. Fischer: Makroökonomik, München. B. Snowdon/H.R. Vane: Modern Macroeconomics. Its Origins, Development and current State, Cheltenham. M. Borchert: Geld und Kredit. Einführung in die Geldtheorie und Politik, München. Deutscher Bundestag (Hrsg.): Jahresgutachten des Sachverständigenrates (jährlich), Berlin. Deutsche Bundesbank: Monatsberichte, Frankfurt/Main. Europäische Zentralbank: Monatsberichte, Frankfurt/Main.

Modul-Code	5CF-VWLP-40
Modulbezeichnung	**VWL: Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik**
Inhalte des Moduls	**3 Staatsinterventionen, historische Entwicklung der Staatstätigkeit** • Wirtschaftspolitik: ○ Theorie des Marktversagens ○ Grenzen und Probleme von Staatsinterventionen: Social Choice-Theorie und ökonomische Theorie der Politik • Finanzpolitik: ○ Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsverschuldung ○ Finanzverfassung und Finanzausgleich • Sozialpolitik ○ Rechtfertigungen und Prinzipien der Sozialpolitik ○ Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich **4 Aktuelle Herausforderungen in ausgewählten finanz- und sozialpolitischen Politikfeldern**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden können beurteilen, welche Herausforderungen sich bei kollektiven Entscheidungen und staatlichem Handeln stellen. Sie verfügen über Wissen bezüglich der historischen Entwicklung der Staatstätigkeit. Sie können die Arten von Staatsausgaben und -einnahmen systematisieren und interpretieren. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Besonderheiten des deutschen Steuersystems im internationalen Vergleich herauszustellen. Sie wissen, wie sich die Staatsverschuldung entwickelt hat und inwiefern ihre Zunahme problematisch ist. Sie ordnen den Förderalismus in Deutschland bezüglich der Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen der verschiedenen Gebietskörperschaften ein. Im Hinblick auf die Sozialpolitik kennen sie die Besonderheiten der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland und die Herausforderungen in der Finanz- und Sozialpolitik, insbesondere der Steuer-, Renten-, Gesundheits- und Arbeitsmarktpolitik. Die Studierenden können sich in aktuelle finanz- und sozialpolitische Diskussionen einarbeiten, diese in größere theoretische und historische Zusammenhänge stellen und sich kritisch an ihnen beteiligen. Sie sind in der Lage, die Konsequenzen finanz- und sozialpolitischer Maßnahmen für das Vermögensmanagement zu bewerten.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (5CN-WIWI-10)

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Lampert, Heinz, Jörg Altmann: Lehrbuch der Sozialpolitik. Berlin et al. Zimmermann, Horst, Klaus-Dirk Henke, Michael Broer: Finanzwissenschaft. Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft. München. **Ergänzende Literatur**: Blankart, Charles B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie. München. Breyer, Friedrich, Buchholz, Wolfgang: Ökonomie des Sozialstaats. Berlin/ Heidelberg. Brümmerhoff, Dieter: Finanzwissenschaft. München/ Wien. Donges, Jürgen B., Andreas Freytag: Allgemeine Wirtschaftspolitik. Stuttgart. Kaufmann, Franz-Xaver: Varianten des Wohlfahrtsstaats: Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich. Frankfurt/Main. Pilz, Frank: Der Sozialstaat: Ausbau – Kontroversen – Umbau. Bonn. Wigger, Berthold.: Grundzüge der Finanzwissenschaft. Berlin et al.

Modul-Nr./ Code	5CF-BGB-12
Modulbezeichnung	**Recht: Grundlagen BGB**
Inhalte des Moduls	**1 Bürgerliches Recht – Grundlagen** • **Einführung** ○ Quellen des Rechts und Einordnung des Bürgerlichen Rechts in das deutsche Rechtssystem ○ Rechtsanwendung und Rechtsdurchsetzung ○ Entstehung und Aufbau des BGB, Konzept der Ansprüche und Anspruchsgrundlagen ○ Einführung des Abstraktionsprinzips • **Sachenrecht** ○ Grundprinzipien des Sachenrechts ○ Besitz und Eigentum: Arten, Erwerb, Verlust und Schutz • **Rechtsgeschäftslehre** ○ Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung ○ Arten der Rechtsgeschäfte ○ Zustandekommen eines Vertrages ○ Form des Rechtsgeschäfts, Allgemeine Geschäftsbedingungen und spezielle Verbraucherschutzvorschriften im BGB, Anfechtung und Willensmängel ○ Stellvertretungsrecht ○ Verjährung **2 Bürgerliches Recht – Schuldrecht** • **Einführung** ○ Vertiefung Abstraktionsprinzip ○ Überblick Vertragsarten: Arten, Inhalt und Bedingungen der Schuldverhältnisse, insbes. Konzept der Haupt- und Nebenpflichten • **Schuldrecht** ○ jeweils am Beispiel Kaufvertrag ○ Leistungsstörungsrecht: Rücktritt vom Vertrag, Schadensersatzarten und ihre Voraussetzungen, insbesondere Verzug, Recht der unerlaubten Handlung, Recht und neue Medien • **Sachenrecht** ○ Überblick Sicherungsrechte: Arten, wirtschaftliche Bedeutung und Verwertung; Überblick Rechte an immateriellen Rechtsgütern
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zur Systematik des bürgerlichen Rechts, was ihnen ermöglicht, auch komplexe praktische Sachverhalte zu kategorisieren und rechtlich zu beurteilen. Sie werden in die Lage versetzt, eine an den juristischen Gutachtenstil angelehnte Methodik zur Fallbearbeitung anzuwenden. Sie können rechtliche Risiken anhand der Untersuchung von Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis erkennen und Instrumente zur Gestaltung rechtlicher Rahmenbedingungen für betriebswirtschaftliches Handeln anwenden.
Studiensemester	1 und 2

Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 / 40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für rechtsbezogene studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Brox, H. / Walker, W.-D.: Allgemeiner Teil des BGB, Verlag Vahlen, München Hirsch, Chr.: Schuldrecht Allgemeiner Teil, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, Verlag Vahlen, München **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Klunzinger, E.: Übungen im Privatrecht, Verlag Vahlen, München Niederle, J.: Standardfälle Zivilrecht für Anfänger, niederle media, Altenberge

Modul-Nr./ Code	5CF-HGB-30
Modulbezeichnung	**Recht: Handels- und Gesellschaftsrecht**
Inhalte des Moduls	**1 Handelsrecht:** • Grundzüge des Firmenrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma) • Hilfspersonen des Kaufmanns (Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Vertragshändler, Franchisenehmer) • Besonderheiten der Handelsgeschäfte in Beziehung zum allgemeinen Vertragsrecht des BGB **2 Ausgewählte Bereiche des Gesellschaftsrechts:** GbR, Stille Gesellschaft, OHG, KG, GmbH & Co KG, GmbH, AG, Genossenschaft, Limited, Partnergesellschaften, Stiftungen - jeweils bezüglich der Unternehmensphasen von Gründung bis Liquidation und bezüglich der Haftung und vertretungsrechtlicher Aspekte.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen zu den Wesensmerkmalen der Unternehmensformen. Sie verstehen die Grundzüge des Firmenrechts. Sie können die Unterschiede zwischen dem allgemeinen Vertragsrecht und dem Handelsrecht erkennen. Sie sind in der Lage die Zusammenhänge zwischen der Rechtsform des Unternehmens und den sich daraus ergebenden Besonderheiten der Rechnungslegung nachzuvollziehen.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen BGB (5CN-BGB-12)
Modulverantwortliche-/r	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** BGB, HGB, GmbHG/ AktG, GenG, PartGG Eisenhardt, U. /Wackerbart, U.: Gesellschaftsrecht, Verlagsgruppe Hüthig, Jehle, Rehm, Heidelberg Klunzinger, E.: Grundzüge des Handelsrechts, Verlag Vahlen Klunzinger, E.: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Verlag Vahlen Ullrich, Norbert, Wirtschaftsrecht für Betriebswirte, NWB Verlag

	Zusätzlich empfohlene Literatur: Brox, H.: Handels- und Wertpapierrecht, Verlag C. H. Beck Steckler, B.: Kompendium Wirtschaftsrecht, NWB Verlag

Modul-Code	5CF-MATH-10
Modulbezeichnung	**Finanz- und Wirtschaftsmathematik**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen der Finanzmathematik** • Elementarmathematische Grundlagen • Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen • Äquivalenzprinzip **2 Zins- und Zinseszinsrechnung** • Einfache Verzinsung und Verzinsung mit Zinseszins • Jährliche, unterjährliche und gemischte Verzinsung • Nominaler, effektiver, relativer und konformer Zins **3 Rentenrechnung** • Einfache Verzinsung und Verzinsung mit Zinseszins • Jährliche Renten bei jährlicher Verzinsung • Unterjährliche Renten bei jährlicher Verzinsung • Unterjährliche Renten bei unterjährlicher Verzinsung • Ewige Renten **4 Tilgungsrechnung** • Ratentilgung • Annuitätentilgung • Prozentannuität **5 Funktionen in der Wirtschaft** • Eigenschaften von Funktionen • Beispiele ökonomischer Funktionen **6 Differentialrechnung** • Kurvendiskussion ökonomischer Funktionen • Marginalanalyse, Elastizitäten • Funktionen von mehreren unabhängigen Variablen • Partielle Ableitungen • Extremwerte bei Funktionen von mehreren unabhängigen Variablen **7 Integralrechnung** • Unbestimmtes und bestimmtes Integral • Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung • Integrationsregeln • Anwendungen in der Ökonomie **8 Matrizenrechnung** • Einführung in die Matrizenrechnung • Matrizenrelationen und -operationen, Inverse Matrix • Anwendungen (Stücklisten, Input-Output-Analyse) **9 Lineare Gleichungssysteme** • Gauß-Algorithmus • Gauß-Jordan-Algorithmus • Determinanten und Cramersche Regeln

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, dass die Finanz- und Wirtschaftsmathematik ein spezielles Anwendungsgebiet der Mathematik in der Wirtschaft darstellt. Sie wissen, dass es verschiedene mathematische Werkzeuge für wirtschaftstheoretische Analysen gibt. Die Studierenden können die Begriffe „Zins“, „Rente“ und „Tilgung“ im finanzmathematischen Sinn definieren sowie Zinsarten, Rentenarten und Tilgungsarten formal unterscheiden und rechnerisch handhaben. Sie können einfache ökonomische Zusammenhänge und Sachverhalte darstellen, analysieren und interpretieren sowie Entscheidungen durch Nutzung mathematischer Modelle und Algorithmen treffen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 100 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematikkenntnisse auf Abiturniveau
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Arrenberg, J.: Finanzmathematik. Oldenbourg Verlag. Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Springer Gabler. **Ergänzende Literatur:** Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik. Springer Spektrum.

Modul-Code	5CF-STAT-34
Modulbezeichnung	**Statistik**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen** • Aufgaben der Statistik • Ablauf einer statistischen Untersuchung • Statistische Grundbegriffe, Statistische Messprobleme • Qualität, Vertrauen und Autorität amtlicher und nichtamtlicher Statistik(en) **2 Häufigkeitsverteilungen** • Absolute und relative Häufigkeiten, Kumulierte Häufigkeiten, Klassenhäufigkeiten • Graphische Darstellung, Empirische Verteilungsfunktionen **3 Statistische Maßzahlen** • Lageparameter (Median, Modus, arithmetischer, geometrischer und harmonischer Mittelwert) • Streuungsparameter (Spannweite, Varianz, Standardabweichung, Variationskoeffizient) • Konzentrationsmaße (Konzentrationsraten, Lorenzkurve, Gini-Koeffizient) **4 Korrelationsanalyse** • Problemstellung und Anwendungsbereiche • BRAVAIS-PEARSON-Korrelation, Rangkorrelation, Kontingenzkoeffizient **5 Regressionsanalyse** • Problemstellung und Anwendungsbereiche, Grundmodell der Regressionsanalyse • Einfache lineare Regression, Methode der kleinsten Quadrate, • Güte der Regression (Residuen, Standardfehler, Bestimmtheitsmaß) • Hinweise auf „Einfach nichtlineare Regression“ und „Multiple lineare Regression“ **6 Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung** • Zufallsexperimente, zufällige Ereignisse, Wahrscheinlichkeit zufälliger Ereignisse • Axiomatische Definition der Wahrscheinlichkeit nach Kolmogorov • Kombinatorik und Laplace-Wahrscheinlichkeiten • Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit • Satz von Bayes • Paradoxien der Wahrscheinlichkeitsrechnung **7 Zufallsvariable und Verteilungen** • Zufallsvariable und Zufallsvariable charakterisierende Funktionen • Spezielle diskrete Verteilungen (Gleichverteilung, Binomialverteilung, Hypergeometrische Verteilung) • Spezielle stetige Verteilungen (Gleichverteilung, Normalverteilung, Log-Normalverteilung) • Zentraler Grenzwertsatz **8 Einführung in die Stichprobentheorie**

	• Aufgaben und Vorteile von Teilerhebungen, Auswahlverfahren • Stichprobenfunktionen **9 Schätzverfahren** • Schätzfunktionen und Punktschätzungen • Intervallschätzungen, Vertrauensintervalle für Mittelwerte, Streuungen und Anteilswerte • Berechnung des notwendigen Stichprobenumfangs **10 Testverfahren** • Grundbegriffe, Statistische Hypothesentests, Zusammenhang zu Schätzverfahren • Vorgehensweise beim Test von Hypothesen, Fehlermöglichkeiten beim Testen • Gauß-Test für Mittelwerte und Anteilswerte • Hinweise auf weitere Testverfahren (χ2-Anpassungs- und χ2-Unabhängigkeitstest)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen den Unterschied zwischen der deskriptiven und induktiven Statistik und die Rolle der Wahrscheinlichkeitsrechnung als Bindeglied zwischen beiden Gebieten. Die Grundbegriffe der Statistik interpretieren sie korrekt und exakt. Die Bedeutung der Stochastik als Hilfsmittel zur Beschreibung und Quantifizierung von Unsicherheiten ist ihnen bewusst. Die Studierenden können eine Grundgesamtheit mittels statistischer Kennzahlen und Grafiken beschreiben. Die Methode wählen sie anhand der Problemstellung und anhand der Skaleneigenschaften der zugrundeliegenden Merkmale selbst aus. Sie interpretieren subjektive Annahmen und statistische Schätzwerte als Wahrscheinlichkeiten und berechnen daraus weitere Wahrscheinlichkeiten. Zufallsvariablen und Verteilungsfunktionen können sie rechnerisch handhaben. Aus Stichprobenergebnissen leiten sie Aussagen über die zugrundeliegende Grundgesamtheit ab. Als Hilfsmittel nutzen sie jeweils eine aktuelle Tabellenkalkulation.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Gesamtworkload: 150 LVS Präsenz: 80 (40/40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse MS Excel
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen am Computer

Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Duller, C.: Einführung in die Statistik mit Excel und SPSS. Springer Gabler. **Ergänzende Literatur:** Bamberg, G.; Baur, F.; Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M.: Statistik. Oldenbourg Verlag. Bamberg, G.; Baur, F.; Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M.: Statistik-Arbeitsbuch. Oldenbourg Verlag.

Modulcode	5CF-ENGB-34
Modulbezeichnung	**Business English**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Berufsbezogene Fremdsprachenkenntnisse für den jeweiligen Fachbereich** • das Unternehmen: Übersicht Rechtsformen, Strukturen, Business Plan und Unternehmensgründung • Unternehmensfinanzierung, Unternehmenszusammenschlüsse, Corporate Identity **2 Erwerb von kommunikativer Kompetenz in verschiedenen Lernsituationen** • Telefongespräche • Präsentationen, Meetings • Geschäftskorrespondenz, E-Mails **3 typische grammatische Schwerpunkte im fachspezifischen Kontext**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studenten bauen ihren Fachwortschatz und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten systematisch aus. Das Modul strebt an, fremdsprachliche Fertigkeiten in allgemeinwissenschaftlichen und fachbezogenen Situationen sicher anzuwenden. Das fremdsprachliche Wissen bei Wortschatz und Grammatik wird gefestigt und erweitert. Es wird berücksichtigt, dass in der heutigen globalen Geschäftswelt nicht nur die Beherrschung der Sprache von Bedeutung ist, sondern dass der Interkulturalität eine gleichermaßen große Bedeutung zukommt. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit der Studenten in Geschäftssituationen. Das Modul verfolgt einen handlungsorientierten, praxisbezogenen und kommunikativen Englischunterricht. Es zielt auf den Erwerb von Fremdsprachenkompetenz auf der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ab.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul Specialised English, das im 5. und 6. Semester stattfindet.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Englischkenntnisse auf Abiturniveau, Testat Englisch im 1. Semester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Englisch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	4/180

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar, Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Den Studierenden werden Materialsammlung für jedes Semester und vielfältiges authentisches Zusatzmaterial zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Online verfügbare Übersetzungshilfen, Zeitungen und Fachzeitschriften werden ebenfalls eingesetzt. **Pflichtlektüre** Oxford Dictionary of English Klett – “Business Proficiency Cambridge – “Advanced Grammar in Use” von Martin Hewings Routledge – “Academic Writing” von Steven Bailey 2009

Modulcode	5CF-ENGS-56
Modulbezeichnung	**Specialised English**
Inhalte des Moduls	• Terminologie Rechnungswesen und Controlling • Führungsprozesse und Instrumente • Accounting • Börsensprache an Finanz-und Rohstoffmärkten • Management und Teamarbeit • Grundlagen des Anlagegeschäfts • Grundlagen des Finanzierungsgeschäftes • Unternehmen in der Krise • Bewerbungen für Auslandsstudium, Praktika oder Job • Kommunikationstraining: Beschreibung und Interpretation graphischer Darstellungen, Meetings
Lernergebnisse des Moduls	Das Modul verfolgt einen handlungsorientierten, praxisbezogenen und kommunikativen Englischunterricht. Die Studenten bauen ihren Fachwortschatz und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten systematisch aus. Sie verfügen über die notwendigen fremdsprachlichen Kenntnisse, um verschiedenste Geschäftssituationen erfolgreich zu meistern und dabei die Fremdsprache spontan, effektiv und flexibel anzuwenden. Die Studenten verstehen komplexe allgemeinwissenschaftliche Lesetexte sowie Lesetexte des jeweiligen Fachgebietes bzw. Studienrichtung. Die Studierenden werden mit den grundlegenden Anforderungen an effektive, stilistisch einwandfreie Schreibleistungen vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, geschäftstypische Situationen in schriftlicher Form zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben einen umfangreichen praxisorientierten und anwendungsbereiten studienrichtungsspezifischen Wortschatz. Der Kurs führt zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Aktuelle, global orientierte Wirtschaftsthemen, Sozialpolitik und allgemeine Wirtschaftsereignisse werden eingebunden.
Studiensemester	5 und 6
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Business English (5CN-ENGB-34)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Englisch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung 60 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminare und Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Den Studierenden werden Materialsammlung für jedes Semester und vielfältiges authentisches Zusatzmaterial zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Online verfügbare Übersetzungshilfen, Zeitungen und Fachzeitschriften werden ebenfalls eingesetzt. **Pflichtlektüre** Oxford Dictionary of English Klett – “Business Proficiency Cambridge – “Advanced Grammar in Use” von Martin Hewings Routledge – “Academic Writing” von Steven Bailey 2009

Modulcode	5CF-KOMMS-45
Modulbezeichnung	**Kommunikationstraining / Soziale Kompetenz**
Inhalte des Moduls	**1 Führungsfunktion Kommunikation** • Psychologische Grundlagen (Modelle Watzlawick, Schulz v. Thun, Berne) • Bedeutung des Feedbacks, Anforderungen an das Feedback • Training zu kommunikativen Formen (Gespräch, Moderation, Verhandlung) **2 Konfliktmanagement** • Allgemeine Konfliktsymptome (Frühwarnsystem) • Konfliktarten und Konfliktanalyse • Konfliktfähigkeit • Kommunikation als zentrales Instrument der Konfliktbewältigung (Anwendung der Transaktionsanalyse) **3 Teammanagement** • Gruppe und Individuum • Sozialpsychologische Dynamik in Gruppen • Bedeutung von Normen in der Gruppe • Rollen und Rollenkonflikte • Formale und informelle Rollen und Strukturen • Teammerkmale • Verantwortung des Teamleiters
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen verschiedene Modelle, die die Grundlagen der psychologischen Kommunikationstheorie darstellen. Sie verfügen über Grundkenntnisse des Team- und Konfliktmanagements (Teamanforderungen, Normen und Rollen im Team, Konflikte und Möglichkeiten der Konfliktbewältigung). Die Studierenden bewältigen Kommunikationsanforderungen in unterschiedlichen beruflichen Situationen (Moderation, Gesprächsführung mit Mitarbeitern sowie Kunden/Mandanten, Beherrschen von Konfliktsituationen, Feedback als helfende Kritik). Sie können mittels einer Reihe von Selbsttests die eigene Persönlichkeit und deren Entwicklungsmöglichkeiten besser einschätzen.
Studiensemester	4 und 5
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 60 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung 45 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Watzlawick, P.; Beavin, J.H.; Jackson, D.D.: Menschliche Kommunikation, Bern – Stuttgart – Toronto Schulz von Thun, F.: Miteinander reden. Teil 2, Hamburg T. Gordon, Managerkonferenz. Effektives Führungstraining, Heyne Verlag München F. Schulz von Thun, J. Ruppel, R. Stratmann, Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Rowohlt Verlag Hamburg **Zusätzlich empfohlene Literatur:** A. Hugo-Becker, H. Becker, Psychologisches Konfliktmanagement, Deutscher Taschenbuch Verlag München R. Schmidt, Immer richtig miteinander reden. Transaktionsanalyse in Beruf und Alltag, Jungfermann Verlag Paderborn W. Simon, Gabals großer Methodenkoffer - Führung und Zusammenarbeit, Gabal Verlag E. Eyer, T. Haussmann, Zielvereinbarung und variable Vergütung. Ein praktischer Leitfaden nicht nur für Führungskräfte, Gabler Verlag Wiesbaden E. von Hornstein, L. von Rosenstiel, Ziele vereinbaren. Leistung bewerten., Wirtschaftsverlag Langen Müller

Modulcode	5CF-GWA-12
Modulbezeichnung	**Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens**
Inhalte des Moduls	**1 Einordnung der BWL als Wissenschaft** **2 Arten wissenschaftlicher Arbeiten** **3 Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten** **4 Grundlagen für die Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten** • Themenfindung und Recherche (Methoden der Ideengewinnung, Visualisierung, etc.) • Quellenarbeit (Recherche, Zitiertechniken) • Inhaltlicher Aufbau • Formaler Aufbau **5 Bibliotheks-/Datenbankschulung** **6 Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Studiengang**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, umfassende Recherchen zu wissenschaftlichen Arbeiten unter Nutzung diverser Literaturdatenbanken durchzuführen. Sie erlangen die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden können die formellen Anforderungen erfüllen und sind in der Lage die Qualitätskriterien an wissenschaftlichen Arbeiten zu prüfen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	0 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 100 LVS Präsenz: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module, vor allem die Praxismodule 1, 2, 4 und 6
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Keine
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Gestaltungsrichtlinie für Wissenschaftliche Arbeiten **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Balzert, Schröder, Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, W3L-Verlag, Herdecke, Witten

Modulcode	5CF-VWA-45
Modulbezeichnung	**Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten**
Inhalte des Moduls	**1 Vorbereitung zur Erstellung der Bachelorthesis** **2 Wiederholung** • Grundlagen für die Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten • Quellenarbeit (Recherche, Zitiertechniken) • Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten **3 Themenfindung und -konkretisierung, Ableitung geeigneter Forschungsfragen** **4 Einsatz und Anwendung von Forschungsmethoden**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden bereiten sich umfassend auf die Erstellung der Bachelorthesis und deren Verteidigung vor. Sie verfügen über Fähigkeiten zur Themenselektion, -konkretisierung und zur Zuordnung zielorientierter Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, komplexe wirtschaftliche Fragestellungen zu recherchieren, zu strukturieren sowie Erkenntnisziele abzuleiten.
Studiensemester	4 oder 5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	0 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 12 LVS Präsenz: 12 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung auf das Modul: Bachelorthesis und Verteidigung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftliches Arbeiten (5CN-GWA-12)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Keine
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Bachelorseminar
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Gestaltungsrichtlinie für Wissenschaftliche Arbeiten **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Balzert, Schröder, Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, W3L-Verlag, Herdecke, Witten

Modulcode	5CF-BATV-60
Modulbezeichnung	**Bachelorthesis und Verteidigung**
Inhalte des Moduls	Die Lerninhalte orientieren sich an den Inhalten des gesamten Studiums und werden in Abhängigkeit vom gewählten Thema der Bachelorarbeit vertieft, verknüpft und erweitert. • Erstellung einer anwendungsorientierten wissenschaftlichen Arbeit (50 bis 70 Seiten) inkl. Thesenpapier, in welchem die wesentlichen Grundthesen der Arbeit (3 bis 5) aufgeführt und begründet werden (max. 2 Seiten). Das Thesenpapier ist Bestandteil der Thesis und im Anhang aufzunehmen. • Zur Vorbereitung der Verteidigung ist eine Zusammenfassung der Thesis in Form eines Abstracts (3 bis 5 Seiten) anzufertigen. Das Abstract ist bei der Verteidigung als Handout für die Prüfungskommission vorzulegen. • Zur Veröffentlichung der Ergebnisse an der Staatlichen Studienakademie ist ein Poster gemäß Vorlage zu erstellen. Das Poster ist in digitaler Form am Tag der Verteidigung dem Studienrichtungsleiter zuzusenden
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites, fundiertes, anwendungsbereites allgemeines und spezielles betriebswirtschaftliches Wissen in Verbindung mit grundlegenden Rechtskenntnissen sowie berufspraktischen Kenntnissen und Erfahrungen. Die Studierenden sind in der Lage, das in den vorangegangen Modulen erworbene Wissen zu verbinden und für die komplexe Aufgabenstellung der selbständigen Erarbeitung der Bachelorarbeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der Bachelorthesis zu präsentieren und zu verteidigen.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 360 LVS Präsenz: 12 LVS Selbständige Erarbeitung der Thesis: 270 LVS Verteidigung (inkl. Vorbereitung): 78 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zugelassen werden kann nur, wer im Verlauf des Studiums mindestens 120 ECTS erworben und die Bescheinigung für die ordnungsgemäße Durchführung der Praxisphasen der ersten vier Semester vorgelegt hat.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bettina Lange

Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Thesis 50-70 Seiten / Verteidigung 45 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Gemäß § 23 Abs. 2 PO geht die Modulnote mit 20 v.H. in die Gesamtnote ein.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbständige Anfertigung der Bachelorthesis und Verteidigung
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre**: Gestaltungsrichtlinie für Wissenschaftliche Arbeiten Selbständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Modulcode	5W-WIFRS-50
Modulbezeichnung	**IFRS**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Prozess der weltweiten Vereinheitlichung der Rechnungslegung • Vereinheitlichung der Rechnungslegung auf europäischer Ebene • Auswirkungen auf die Rechnungslegung in Deutschland **2 Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung** • Zielsetzung und Bestandteile von IFRS-Abschlüssen • Anforderungen an IFRS-Abschlüsse • Normsetzungsprozess und rechtliche Verbindlichkeit **3 IFRS-Bilanz** • Allgemeine Ansatzvorschriften • Allgemeine Bewertungsvorschriften • Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen (inklusive Fallbeispiele) **4 Beurteilung einer internationalen Rechnungslegung**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Bestandteile und Rechtsgrundlagen eines IFRS-Abschlusses. Sie kennen die Ansatzkriterien und die grundlegenden Bewertungskonzeptionen der IFRS-Bilanz. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über bedeutende Unterschiede und Gemeinsamkeiten eines HGB- und IFRS-Abschlusses. Die Studierenden sind in der Lage, Bilanzpositionen nach internationalen Vorschriften zu bewerten, eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen sowie Maßnahmen der Bilanzpolitik zu beurteilen. Sie analysieren und lösen anwendungsbezogene Fallbeispiele.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul

(Pflicht, Wahl, etc.)	
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des internen und externen Rechnungswesens
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Hoffmann, W.-D./Lüdenbach, N.: IAS/IFRS-Texte, NWB Verlag, Herne Kirsch, H.: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS, NWB Verlag, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur** Federmann, R./Müller, S. (Hrsg.): IAS/IFRS-stud., Erich Schmidt Verlag, Berlin Heno, R.: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), Physica-Verlag, Berlin/Heidelberg Pellens, B./Fülbier, R. U./Gassen, J./Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Steiner, E./Orth, J./Schwarzmann, W.: Jahresabschluss und Konzernabschluss nach HGB und IFRS, Übungsbuch, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Theile, C.: Übungsbuch IFRS, Gabler Verlag Wiesbaden

Modul-Code	5W-WVWLI-50
Modulbezeichnung	**VWL: Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen**
Inhalte des Moduls	○ Historische Entwicklung der Weltwirtschaft und deren Reflexion in der Wirtschaftstheorie ○ Zahlungsbilanz, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und außenwirtschaftliches Gleichgewicht ○ Wechselkursregime und Währungssysteme ○ Entwicklungsformen der regionalen Wirtschaftsintegration, insbesondere der europäischen Integration ○ Triebkräfte des Außenhandels ○ Entwicklung des Welthandels und der Handelspolitik ○ Internationalisierung der Finanz- und Arbeitsmärkte ○ Funktionsweise und Probleme der internationalen Finanzmärkte ○ Ursachen und Effekte der internationalen Migration ○ Möglichkeiten und Grenzen einer politischen Gestaltung der Weltwirtschaft (Global Governance) ○ Aufgaben, Ziele und Strategien internationaler Wirtschaftsorganisationen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden beurteilen, wie sich die Weltwirtschaft historisch entwickelt hat. Sie können die aktuelle Globalisierung im Kontext früherer Globalisierungswellen unterscheiden. Sie wissen wie grenzüberschreitende ökonomische Transaktionen statistisch erfasst werden, warum es Außenhandel gibt und wer davon profitiert. Sie wissen, wie sich das Weltwährungssystem entwickelt hat. Dabei kennen sie die Gestaltungsmöglichkeiten von Wechselkursen zwischen den Währungen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über die EU und deren Besonderheiten im Vergleich zu anderen Integrationsmodellen. Sie lernen, welche Möglichkeiten einer politischen Gestaltung der Weltwirtschaft bestehen und welche Rolle internationale Wirtschaftsorganisationen dabei spielen. Die Studierenden können sich in grenzüberschreitende ökonomische Themen einarbeiten und kritisch zu diesen Stellung nehmen. Sie sind in der Lage, sich die weltwirtschaftlichen und europäischen Rahmenbedingungen und die nationale Politik für das Vermögensmanagement zu erschließen und in diesem Kontext die Chancen und Risiken von Internationalisierungsstrategien ihrer Praxisunternehmen herausarbeiten.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS

	Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für Module im Zusammenhang mit internationalen Aspekte im Studiengang
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Grundkenntnisse vor allem 5CN-VWLM-23; Kenntnisse der englischen Sprache
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Krugman, Paul, Maurice Obstfeld: Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft. München et al. Siebert, Horst, Oliver Lorz: Außenwirtschaft, Stuttgart **Ergänzende Literatur:** Eichengreen, Barry: Globalizing Capital: A History of the International Monetary System. Princeton, N.J. Fässler, Peter E.: Globalisierung. Köln et al. Jahrmann, Fritz-Ulrich: Außenhandel. Ludwigshafen Wagener, Hans-Jürgen, Thomas Eger: Europäische Integration: Wirtschaft und Recht, Wissenschaft und Politik. München Welge, Martin K., Dirk Holtbrügge: Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien. Stuttgart

Modul-Nr./ Code	5W-WBWLC-60
Modulbezeichnung	**ABWL Controlling / Unternehmensführung / Planspiel**
Inhalte des Moduls	**1 Aktuelle Entwicklungstendenzen der ABWL und der Unternehmensführung** • Nachhaltigkeit • Digitalisierung • Künstliche Intelligenz • Agile Unternehmenssteuerung • usw. **2 Planspiel General Management**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben sich Kenntnisse über die jeweils aktuellen Themenstellungen der Unternehmensführung erworben. Sie sind befähigt, zu aktuellen Themenstellungen Vorträge zu erarbeiten, zu präsentieren und die dazugehörige Diskussion zu moderieren. Die Studierenden des Studiengangs kennen die Zusammenhänge unternehmerischer Entscheidungen und wenden diese in der Simulation einer Unternehmenssituation direkt an. Sie werden im Rahmen des Planspiels „General Management“ befähigt, unternehmerische Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen und die Ergebnisse ihres Handelns zu präsentieren.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 70 (40 / 30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studienbereich Wirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse im internen und externen Rechnungswesen
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (90 Min.) Vortrag (45 Min.) (Gewichtung: 80%) Präsentation (30 Min.) (Gewichtung: 20%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden zu aktuellen Themen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie Unternehmensführung

Modul-Code	5W-WMO-60
Modulbezeichnung	**Mathematische Optimierung / Planspiel**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung, Modellbildung** • Einordnung und Abgrenzung des Fachgebietes • Modellierung ökonomischer Optimierungsprobleme • Klassische und aktuelle Anwendungsbeispiele **2 Grafische Lösung zweidimensionaler Problemstellungen** • Lineare kontinuierliche Probleme • Hauptachsentransformation für quadr. Zielfunktionen **3 Lineare Optimierung** • Normalform und kanonische Form • Geometrische Interpretation, Konvexe Mengen, Basislösungen, Basistransformationen • Primaler und dualer Simplex-Algorithmus • Entartungen • Dualität und Interpretation des Endtableaus • Anwendungen in der Ökonomie **4 Dynamische Optimierung** • Charakterisierung von DO-Problemen • Grafische Visualisierung und Lösung diskreter DO-Probleme (Vorwärts-/Rückwärtsrekursion) • Bellmansches Optimalitätsprinzip • Anwendungen in der Ökonomie **5 Optimierung mit Excel** • Das Excel-Add-Inn „Solver“ • Diskussion von Fallbeispielen **6 Planspiel General Management**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die grundsätzliche Bedeutung, den großen Anwendungsbereich, aber auch die Grenzen mathematischer Optimierungsmethoden. Der mathematische und ökonomische Unterschied zwischen linearen und nichtlinearen sowie zwischen deterministischen und stochastischen Problemstellungen ist ihnen bewusst. Sie kennen die Zusammenhänge unternehmerischer Entscheidungen und wenden diese in der Simulation einer Unternehmenssituation direkt an.

	Die Studierenden können in der Wirtschaftspraxis auftretende Optimierungsprobleme mathematisch modellieren. Sie erkennen die Struktur von Standard-Modellen der linearen und dynamischen Optimierung und sind in der Lage, je einen möglichen Lösungsansatz auszuwählen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, anhand der Modelleigenschaften über die Anwendbarkeit eines Lösungsansatzes zu entscheiden und diesen rechnerisch umzusetzen. Die Lösung interpretieren sie im Anwendungskontext. Bei linearen Problemen erkennen sie Entartungen und interpretieren die Lösung unter Bezugnahme auf Opportunitätskosten und -nutzen sowie Preisgrenzen. Für komplexe Aufgabenstellungen nutzen sie die Software „Excel Solver“. Die Studierenden treffen im Rahmen des Planspiels „General Management“ unternehmerische Entscheidungen unter Unsicherheit und präsentieren die Ergebnisse ihres Handelns.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenzzeiten: 70 (40/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxis: 20 LVS
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studienbereich Wirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Modul des Abschlusssemesters, Vorbereitung für praktische Tätigkeit (Planspiel) sowie weiterführende Studien
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanz- und Wirtschaftsmathematik und Statistik (5CN-MATH-10, 5CN-STAT-34) Kenntnisse in MS Excel
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min. (Gewichtung: 80%) Präsentation 30 Min. (Gewichtung: 20%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen Planspiel
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: W. Domschke, A. Drexl: Einführung in Operations Research. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. (Kap. 1, 2, 7, 8) W. Domschke, A. Drexl, R. Klein, A. Scholl, S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. (Kap. 1, 2, 7, 8, 11) **Ergänzende Literatur:**

	Weitere Kapitel der Pflichtliteratur sowie: C. T. Ragsdale: Spreadsheet Modeling and Decision Analysis. South-Western Cengage Learning, Mason.

Controlling / Finance Pflichtmodule

Modulcode	5CF-CFG-10
Modulbezeichnung	**Grundlagen Controlling und Finance**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen des Controllings** • Begriffliche Grundlagen und Entwicklung des Controllings • Unternehmensführung • Unternehmen als soziotechnisches System ○ Grundlagen der Systemtheorie ○ Leistungssystem und Führungssystem ○ Führungsteilsysteme • Controllingaufgaben und Controllingkonzeptionen ○ Überblick ○ Controlling als Betrieb von Führungsteilsystemen ○ Controlling als Koordination der Führungsteilsysteme ○ Zusammenfassung **2 Finanzwirtschaftliche Grundlagen** • Finanzwirtschaftliche Begriffe • Finanzmärkte • Kapital und Vermögen • Finanzierungsarten • Finanzwirtschaftliche Ziele und Aufgaben **3 Informationsversorgung als Controllingaufgabe** • Informationsversorgungsprozesse ○ Informationsbedarfsanalyse ○ Informationsbeschaffung ○ Informationsverarbeitung ○ Informationsspeicherung ○ Informationsbereitstellung • Instrumente der Informationsversorgung ○ Instrumente der Informationsbedarfsanalyse ○ Strategische Instrumente (PIMS-Studie, Erfahrungskurvenkonzept, Lebenszykluskonzept, SWOT-Analysen, Wertkettenanalysen, Prognoseverfahren) ○ Kennzahlen als Controllinginstrumente ○ Berichtssysteme **4 Grundlagen des Projektmanagements**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden lernen das Controlling in seiner führungsunterstützenden Funktion kennen und haben sich grundlegende Kenntnisse zu den einzelnen Führungsteilsystemen Zielsystem, Planung, Kontrolle, Informationsversorgung, Personalführung und Organisation angeeignet. Sie haben darauf basierend verschiedene Ausgestaltungsformen des Controllings und daraus resultierende Controllingaufgaben kennen gelernt und sich mit

	Beispielen des Controllings in der Unternehmenspraxis anhand von Fallstudien vertraut gemacht. Die Studierenden haben sich grundlegendes Wissen über die finanzwirtschaftlichen Grundlagen, die Finanzmärkte, die Zusammenhänge zwischen Vermögen, Kapital und Finanzierung, die Finanzierungsformen sowie Aufgaben und Ziele der Finanzwirtschaft bzw. des Finanzmanagements von Unternehmen angeeignet. Zudem haben sie grundlegendes Wissen über die Informationsversorgungsprozesse sowie über ausgewählte Instrumente der Informationsversorgung erworben.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 270 LVS Präsenz: 110 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 120 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	9/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Becker, H.P.; Peppmeier, A.: Investition und Finanzierung – Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, Wiesbaden Horváth, P.: Controlling, München Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen, München **Zusätzlich empfohlene Literatur** Baum, H.-G.; Coenenberg, A.G.; Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart Götze, U., Glaser, K., Hinkel, D.: Risikocontrolling aus funktionaler Perspektive – Konzeptionsspezifische Darstellung des Aufgabenspektrums, in: Götze, U., Henselmann, K., Mikus, B. (Hrsg.): Risikomanagement, Heidelberg, S. 95 – 126 Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart

Modulcode	5CF-CFPK1-20
Modulbezeichnung	**Planungs- und regelungsorientiertes Controlling 1**
Inhalte des Moduls	**1. Das Planungs- und Kontrollsystem im Überblick** **2. Planungs- Kontroll- und Regelungsprozesse** • Planungsprozesse • Kontrollprozesse • Aufgaben eines regelungsorientierten Controllings **3. Kosten- und Erlösrechnung als Planungs- und Kontrollinstrument** • Programmentscheidungen • Kostenplanung und Kontrolle • Kostenmanagement ○ Prozesskostenrechnung ○ Target Costing ○ Life Cycle Costing ○ Cost Benchmarking 4. **Budgetierung als Schwerpunkt des Controlling** • Budgetierungssystem und Budgetsystem • Budgetierungsinstrumente • Aktuelle Entwicklungen in der Budgetierung und budgetorientierten Steuerung (Better Budgeting, Advanced Budgeting, Beyond Budgeting) 5. **Kennzahlen und Kennzahlensysteme als Planungs- und Kontrollinstrumente** • Funktionen von Kennzahlen und Kennzahlensystemen • Monetäre Kennzahlen und Kennzahlensysteme • Aktuelle Entwicklungen von Kennzahlensystemen (Balanced Scorecard)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Planungs- und Kontrollprozesse und die sich daraus ergebenden Controllingaufgaben der Planung, Budgetierung, Kontrolle und Lenkung. Die Studierenden haben sich in Vorlesungen und Fallstudien ein umfangreiches Wissen über die Instrumente der operativen Planung erworben. Die Studierenden sind in der Lage, die Anwendungsbedingungen für ein planungs- und regelungsorientiertes Controlling zu erkennen sowie konkrete Aufgabenstellungen eines solchen Controllings abzuleiten. Sie sind befähigt, Budgetierungsinstrumente einzusetzen um Teilbudgets eines Unternehmens zu erarbeiten und diese zum

	Gesamtbudget zu integrieren. Sie können operative Entscheidungen unter Anwendung von Planungs- und Kontrollrechnungen treffen.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Controlling und Kosten-Leistungs-Rechnung (5CF-CFP-10, 5CF-CFKLR-10)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 150 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit Arbeit am Computer
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Rieg, R.: Planung und Budgetierung, Wiesbaden Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Wiesbaden Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen, München **Vertiefende Literatur** Horváth, P. et.al: Controlling, München Küpper, H.U.: Controlling – Konzeption, Aufgaben und Instrumente, Stuttgart Gladen, W.: Performance Measurement - Controlling mit Kennzahlen, Wiesbaden Corsten, H. et.al: Projektmanagement, München Fachzeitschriften Controlling Controlling & Management Review Controller Magazin

Modulcode	5CF-CFFA-20
Modulbezeichnung	**Finanzanlagen**
Inhalte des Moduls	**1 Organisation der Finanzmärkte** • Überblick • Nationale Kassamärkte • Xeno-/Euromärkte • Terminmärkte **2 Überblick über Anlageprodukte (Inhalt, Rechtsform, Besteuerung, Beurteilung - Chancen und Risiken)** • Termin-, Fest-, und Spareinlagen • Rentenpapiere • Aktien • Immobilien • Anlagemöglichkeiten nach Kapitalanlagegesetz **3 Derivative Finanzinstrumente** • Optionen ○ Futures ○ Forwards ○ Zertifikate
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen zu den verschiedenen Anlageprodukten. Sie können die verschiedenen Anlageformen inhaltlich erläutern und als Alternativen für Finanzinvestitionen für Unternehmen beurteilen. Sie kennen die Mechanismen der jeweiligen Anlageprodukte und deren Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Studienrichtung Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min.

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung **Zusätzlich empfohlene Literatur** Hull, J.C.: Einführung in die Futures – und Optionsmärkte, München, Wien Kaiser, H., Vöcking, Th. (Hrsg.): Strategische Anlageberatung, Wiesbaden

Modulcode	5CF-CFPK2-30
Modulbezeichnung	**Planungs- und regelungsorientiertes Controlling 2**
Inhalte des Moduls	**1. Taktische Planung und Kontrolle** • Inhalte der taktischen Planung und Kontrolle • Planungs- und Kontrollprozesse **2. Investitionsrechnung als Planungs- und Kontrollinstrument** • Entscheidungsmodelle im Überblick • Methode der vollständigen Finanzpläne • Nutzwertanalysen • Simultanplanungsmodelle **3. Kennzahlen zur wertorientierten Unternehmenssteuerung** • Shareholder Value • Economic Value Added • Cash-Flow-Return on Investment **4. Grundlagen des Strategischen Managements** • Funktionen, Objekte und Merkmale des Strategischen Managements • Konzepte und Prozesse des Strategischen Managements **5. Strategien für das Gesamtunternehmen** • Absatzmarktorientierte Portfoliostrategien • Ressourcenorientierte Portfoliostrategien • Wertorientierte Portfoliostrategien • Horizontale Strategien 6. **Strategien für Geschäftseinheiten** • Wachstumsstrategien • Stabilisierungs- und Schrumpfungsstrategien • Wettbewerbsstrategien **7. Funktionsbereichsstrategien** • Beschaffungsstrategien • Produktionsstrategien • Logistikstrategien • F&E-Strategien **8. Übergreifende Strategien** • Qualitätsbezogene Strategien • Zeitbasierte Strategien • Internationale Strategien

	• Risikomanagement • Strategisches Vermögensmanagement **9. Strategieimplementierung** • Begriff, Aufgaben und Phasen • Instrumente der Strategieimplementierung (u.a. BSC) **10. Strategische Kontrolle** • Begriff, Aufgaben und Formen • Frühaufklärung als Instrument strategischer Kontrolle • Verbindung von strategischer Planung und Kontrolle – Lenkung • Controllingaufgaben im Rahmen des strategischen Management **11. Multiprojektmanagement** **12. Wirtschaftsinformatik** • Planungs- und Budgetierungssoftware • Geschäftsprozessmodellierung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Entscheidungsmodelle der Investitionsrechnung, sie sind in der Lage, Entscheidungen auf der Grundlage von Planungs- und Entscheidungsmodellen zu treffen, die Ergebnisse dieser Modelle zu interpretieren sowie die Modelle an sich kritisch zu beurteilen. Sie kennen die Konzepte des strategischen Managements, die die Grundlage der Strategieformulierung darstellen. Sie besitzen Kenntnisse über die Instrumente der strategischen Planung sowie über deren Nutzung zur Formulierung von Strategien. Die Studierenden haben ein umfangreiches und systematisches Wissen über die Formulierung von Unternehmensstrategien, Geschäftsbereichsstrategien, Funktionsbereichsstrategien und übergreifenden Strategien sowie vertieftes Wissen über die Implementierung und Kontrolle von Strategien erworben. Die Studierenden sind befähigt, in Abhängigkeit von konkreten Unternehmensbedingungen und ausgehend von einem bestimmten Ansatz des strategischen Managements Unternehmensstrategien zu formulieren und aus diesem systematisch Geschäftsbereichsstrategien und Funktionsbereichsstrategien bzw. übergreifende Strategien abzuleiten sowie Empfehlungen im Hinblick auf die Strategieimplementierung auszusprechen. Sie können dazu die Instrumente des strategischen Managements anwenden. Sie haben sich hierzu in Fallstudiengruppen die Fähigkeit erworben, gemeinsam umfassende Lösungsvorschläge zur Strategieformulierung und -implementierung zu erarbeiten und diese überzeugend zu präsentieren.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 30 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Controlling, Kosten-Leistungs-Rechnung (5CF-CFP-10, 5CF-CFKLR-10), Planungs- und regelungsorientiertes Controlling (5CF-CFPK1-20), Grundlagen der Finanzmathematik (5CF-MATH-10)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Baum, H.-G.; Coenenberg, A.G.; Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart Götze, U.; Mikus, B.: Strategisches Management, Chemnitz Götze, U.: Investitionsrechnung, Berlin u.a. Günther, T.: Wertorientiertes Controlling, München **Zusätzlich empfohlene Literatur** Hinterhuber, H.H: Strategische Unternehmungsführung - 1. Strategisches Denken: Vision, Unternehmungspolitik, Strategie. Berlin Hungenberg, H: Strategisches Management in Unternehmen. Ziele - Prozesse - Verfahren München Kühn, R.; Grünig, R.: Grundlagen der strategischen Planung, Ein integraler Ansatz zur Beurteilung von Strategien. Bern, Stuttgart, Wien. Stölzle, W.; Heusler, K.F.; Karrer, M.: Erfolgsfaktor Bestandsmanagement – Konzept, Anwendung und Perspektiven, Zürich

Modulcode	5CF-CFFI-30
Modulbezeichnung	**Kapitalbeschaffung**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** **2 Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung** • Anlässe der Beteiligungsfinanzierung (Gründung, Umwandlung, Kapitalherabsetzung und Liquidation) • Beteiligungsfinanzierung nicht emissionsfähiger Unterneh men • Beteiligungsfinanzierung emissionsfähiger Unternehmen ○ Aktienemissionsfähige Unternehmensformen ○ Aktiengattungen ○ Kapitalmaßnahmen ○ Going Public **3 Kreditfinanzierung** • Rahmenbedingungen ○ Rating ○ Basel III ○ Kreditsicherheiten • Langfristige Kreditfinanzierung ○ Schuldverschreibungen ○ Schuldscheindarlehen ○ Langfristige Bankkredite ○ Gesellschafterdarlehen • Kurzfristige Kreditfinanzierung ○ Handelskredite ○ Kontokorrentkredite ○ Wechseldiskontkredite ○ Commercial Papers, Euronotes und Medium Term Notes ○ Lombardkredite ○ Kreditleihe • Kreditsubstitute ○ Factoring ○ Asset Backed Securities ○ Leasing **4 Mezzanine Finanzierung** • Begriff und Einsatzmöglichkeiten • Stille Gesellschaft • Nachrangiges Darlehen • Genussrechtskapital • Optionsanleihe • Wandelanleihe • Private Equity und Venture Capital

	• Crowdfunding und Crowdinvesting **5 Innenfinanzierung** • Selbstfinanzierung • Finanzierung aus Abschreibung • Finanzierung aus Rückstellungen • Sonstige Kapitalfreisetzungen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und vertiefendes Wissen zu den verschiedenen Finanzierungsformen. Sie können die verschiedenen Formen der Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung, der Kreditfinanzierung, Mezzaninen Finanzierung sowie Innenfinanzierung inhaltlich erläutern, und deren Potentiale und Grenzen sowie Chancen und Risiken beurteilen. Sie sind in der Lage, einzuschätzen, unter welchen Bedingungen, für welche Zwecke und unter Wahrung der bilanziellen Stabilität die jeweiligen Finanzierungsformen zu wählen sind.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Becker, H.P.; Peppmeier, A.: Investition und Finanzierung – Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, Wiesbaden Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung **Zusätzlich empfohlene Literatur** Bender, H.J.: Kompakt-Training Leasing, Ludwigshafen Eller, R. (Hrsg.): Kreditderivate in der praktischen Anwendung, Stuttgart Lwowski, H.J., Merkel, H.: Kreditsicherheiten, Berlin Werner, H.: Mezzanine – Kapital, Köln

Modulcode	5CF-CFKO-40
Modulbezeichnung	**Koordinationsorientiertes Controlling**
Inhalte des Moduls	**1 Interne Revision** • Begriff, Zielsetzung und Aufgaben der Internen Revision • Aufbau- und Ablauforganisation der Internen Revision • Prüfungsarten, Prüfungsmethoden • Risiko und risikoorientierter Prüfungsansatz **2 Koordinationsaufgaben und -instrumente des Controllings** • Koordinationsaufgaben ○ Koordination der Planung ○ Koordination der Kontrolle ○ Koordination der Informationsversorgung ○ Koordination der Personalführung ○ Koordination der Organisation • Koordinationsinstrumente ○ Instrumente im Überblick ○ Budgetvorgaben ○ Kennzahlen- und Zielsysteme ○ Verrechnungspreise **3 Funktionsbereichsbezogenes Controlling** • Marketing-Controlling • Produktions-Controlling • Logistik-Controlling • Personal-Controlling • F&E-Controlling **4 Übergreifende Problembereiche des Controllings** • Risikocontrolling • Controlling von Vermögenswerten (asset management und –controlling) • Qualitätscontrolling • Zeitmanagement und -controlling • Prozessmanagement und –controlling **5 Branchenbezogenes Controlling** • Bankcontrolling • Kommunales Controlling • Handelscontrolling • Weitere Branchen in Abhängigkeit von den Anforderungen der Praxispartner **6 Wirtschaftsinformatik: Business Intelligence**

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben Controllingkonzeptionen größerer Unternehmen kennengelernt. Sie verfügen über ein systematisches Wissen über systembildende und systemkoppelnde Koordinationsaufgaben im Planungs-, Kontroll- und Informationsversorgungssystem. Sie wissen, welche Verhaltensaspekte bei der Gestaltung von Planung, Kontrolle und Informationsversorgung zu berücksichtigen sind, und wie durch den Einsatz von Anreizsystemen und anderen Instrumenten der Personalführung dysfunktionales Verhalten von Bereichsmanagern im Rahmen der Planung und Informationsversorgung vermieden werden kann. Die Studierenden haben darüber hinaus Kenntnisse darüber erworben, wie in großen Unternehmen Planung, Kontrolle und Informationsversorgung auf das Organisationssystem abzustimmen ist. Sie haben vertiefte Kenntnisse über die Koordinationsinstrumente (Budgetvorgaben, Kennzahlen, Verrechnungspreise) erworben, kennen deren Anwendungsvoraussetzungen, Koordinationsmechanismen sowie Probleme. Die Studierenden verfügen über ein systematisches Wissen über die Grundlagen der internen Revision. Die Studierenden sind in der Lage, ihr bisher erworbenes Controllingwissen auf spezifische Problemstellungen (Funktionsbereiche, querschnittsübergreifende Fragestellungen, Branchen) zu übertragen. Sie verfügen über umfangreiche Kenntnisse über Aufgaben und Instrumente des funktionsbereichsbezogenen Controllings, Risiko-Controllings, Qualitäts-Controllings u.a. sowie über die Besonderheiten, spezifischen Aufgaben und Instrumente des Controllings ausgewählter Branchen.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen Studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Controlling (5CF-CFP-10), Planungs- und regelungsorientiertes Controlling (5CF-CFPK1-20; 5CF-CFPK2-30)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen

	Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Horváth, P.: Controlling, München Küpper, H.-U.: Controlling Konzeption, Aufgaben und Instrumente, Stuttgart **zusätzlich empfohlene Literatur** Becker, J.; Winkelmann, A.: Handelscontrolling, Berlin u.a. Blum, H.: Logistikcontrolling, Wiesbaden Ehrmann, H.: Marketing-Controlling, Ludwigshafen Schierenbeck, H.: Handbuch Bankcontrolling, Wiesbaden Wagner, S.M.; Weber, J.: Beschaffungscontrolling, Weinheim Weber, J.: Logistik- und Supply-Chain-Controlling, Stuttgart Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart Fachzeitschriften Controlling Controlling & Management Review Controller Magazin

Modulcode	5CF-CFFC-40
Modulbezeichnung	**Finanzcontrolling**
Inhalte des Moduls	1 Controllingaufgaben im Überblick 2 Finanzwirtschaftliche Informationsprozesse 3 Finanzwirtschaftliche Ziele 4 Strategische Finanzplanung und -kontrolle 5 Kapitalbedarfsplanung 6 Kurz- und mittelfristige Finanzplanung und –kontrolle 7 Liquiditätssteuerung 8 Koordinationsaufgaben 9 Instrumente der Finanzplanung und –steuerung • Bewegungsbilanz • Kapitalflussrechnung • Cash-Flow-Rechnungen • Zahlungsstromorientierte Finanzierungsrechnungen • Prognosemethoden • Kennzahlen und Kennzahlensysteme • Berichtswesen • Frühaufklärung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Prozesse der Finanz- und Liqiditätssteuerung. Sie verfügen über grundlegendes und vertiefendes Wissen über die strategische, sowie kurz- und mittelfristige Finanzplanung und –kontrolle sowie die taggenaue Liquiditätssteuerung. Sie können die hierfür erforderlichen Instrumente beurteilen und anwenden.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen

Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Mensch, G.: Finanzcontrolling, München Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-berichten, München **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Gleich, R. (Hrsg.): Finanz – Controlling, Freiburg

Modulcode	5CF-CFKLR-10
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung** • Grundbegriffe • Merkmale und Aufgaben • Theoretische Grundlagen der Kostenrechnung **2 Bereiche der Kosten- und Erlösrechnung** • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerstückrechnung • Kostenträgerzeitrechnung **3 Systeme der Kosten- und Erlösrechnung** • Systeme und Anwendungsgebiete der Teilkostenrechnung (Direct Costing, Fixkostendeckungsrechnung) • Plankostenrechnung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden besitzen fundiertes Wissen über die wesentlichen Begriffe, Kostenverläufe, Kostenarten, über die einzelnen Schritte der Kostenstellenrechnung, wesentliche Kalkulationsverfahren, die Vorgehensweise der Kostenträgerzeitrechnung sowie über wichtige Ausgestaltungsformen der Kostenrechnung. Sie können die jeweils relevanten Instrumente und Methoden beurteilen, d. h. ihre Potentiale und Grenzen erkennen sowie entscheiden, unter welchen Bedingungen welche Instrumente zum Einsatz kommen sollten. Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Kostenarten zu berechnen, die Schritte der Kostenstellenrechnung (Ermittlung der primären Kostenstellenkosten, innerbetriebliche Leistungsverrechnung sowie Ermittlung von Zuschlags- und Verrechnungssätzen) durchzuführen, die Selbstkosten von Produkten unter Verwendung der jeweils geeigneten Kalkulationsverfahren zu ermitteln sowie die Kostenträgerzeitrechnung nach dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren durchzuführen. Sie können auf der Grundlage von Teilkosteninformationen kurzfristige Entscheidungen, z.B. solche über das gewinnmaximale Produktions- und Leistungsprogramm treffen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS

	Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung, NWB Verlag, Herne Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg **Zusätzlich empfohlene Literatur** Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung, Verlag Vahlen, München Plötner, O./Sieben, B./Kummer, T.-F.: Kosten- und Erlösrechnung, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg Schildbach, T./Homburg, C.: Kosten- und Leistungsrechnung, Verlag Lucius & Lucius, Stuttgart

Modulcode	5CF-CFBF-20
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Buchführung**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Begriff, Gliederung und Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens • Gesetzliche Grundlagen und Aufgaben der Buchführung, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Erfassung des Vermögens und der Schulden** • Inventur und Inventar • Inhalt und Aufbau der Bilanz • Bilanzverändernde Geschäftsvorfälle • Auflösung der Bilanz in Bestandskonten **3 Buchungen auf Bestandskonten** • Aktiv- und Passivkonten • Eröffnungsbuchungen und Eröffnungsbilanzkonto • Kontenabschluss und Schlussbilanzkonto **4 Buchungen auf Erfolgskonten** • Aufwands- und Ertragskonten • Kontenabschluss und GuV-Konto **5 Buchung der Umsatzsteuer** • System der Umsatzsteuer • Buchen auf Umsatzsteuerkonten • Abschluss der Umsatzsteuerkonten **6 Privatkonten** • Buchen der Privatentnahmen • Buchen der Privateinlagen • Abschluss der Privatkonten **7 Kontenrahmen und Kontenplan** **8 Spezielle Buchungen in ausgewählten Bereichen** • Beschaffungs- und Absatzbereich • Sachanlagenbereich • Personalbereich • Finanzbereich **9 Vorbereitung des Jahresabschlusses** • Rechnungsabgrenzungsposten • Rückstellungen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegende Vorgehensweise im Rahmen der doppelten Buchführung. Sie besitzen Kenntnisse

	darüber, wie eine Bilanz aufgebaut ist, wie die Konten zum Geschäftsjahresbeginn eröffnet werden, wie die laufenden Geschäftsvorfälle in Grund- und Hauptbuch verbucht werden, welche Buchungen zur Vorbereitung des Jahresabschlusses erforderlich sind und wie die Konten zum Geschäftsjahresende abgeschlossen werden. Sie sind in der Lage, einen Buchungsablauf von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung durchzuführen.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Handelsgesetzbuch Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, Erich Schmidt Verlag, Berlin Eisele, W./Knobloch, A. P.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Verlag Vahlen, München **Zusätzlich empfohlene Literatur** Bähr, G./Fischer-Winkelmann W. F./List, S.: Buchführung und Jahresabschluss, Gabler Verlag, Wiesbaden Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.: Buchführung: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden Wüstemann, J.: Buchführung case by case, Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung 1 – Grundlagen, NWB Verlag, Herne

Modulcode	5 CF-CFJA-34
Modulbezeichnung	**Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen der Steuerlehre** • Überblick über wesentliche Steuerarten • Grundlagen des Einkommensteuerrechts • Grundlagen des Umsatzsteuerrechts • Grundlagen des Gewerbesteuerrechts • Grundlagen des Erbschaftssteuerrechts **2 Einführung Jahresabschluss** • Funktionen, rechtliche Grundlagen und Bestandteile des Jahresabschlusses • Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz • Bilanzansatz in Handels- und Steuerbilanz (Bilanzierungsfähigkeit, Bilanzierungsgebote, -wahlrechte und -verbote) • wichtige Bewertungsmaßstäbe in Handels- und Steuerbilanz **3 Bilanzierung in Handels- und Steuerbilanz** • Bilanzierung des Anlagevermögens • Bilanzierung des Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals in Abhängigkeit von der Rechtsform • Bilanzierung der Verbindlichkeiten und der Rückstellungen • Bilanzierung von Rechnungsabgrenzungsposten und latenten Steuern • Besonderheiten bei Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen (z.B. Firmenwert, Leasing, Sonderposten, Pensionsrückstellungen, Raten und Renten) • Besonderheiten des Jahresabschlusses bei bestimmten Rechtsformen (Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften) • Sonderbilanzen, Ergänzungsbilanzen **4 Verfahren der Gewinn- und Verlustrechnung** • Gesamtkostenverfahren • Umsatzkostenverfahren **5 Einnahmenüberschussrechnung** • Technik der Einnahmenüberschussrechnung • Wechsel zwischen den Gewinnermittlungsarten **6 Grundzüge der Bilanzpolitik und der Analyse des Jahresabschlusses** • Maßnahmen der Bilanzpolitik und deren Beurteilung

	• Interpretation des Jahresabschlusses • Analyse des Jahresabschlusses, Bewegungsbilanzen, Kapitalflussrechnung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben Kenntnisse über die steuerrechtlichen Grundlagen, insbesondere über die wesentlichen Steuerarten erworben. Die Studierenden kennen die Bestandteile und Rechtsgrundlagen des Jahresabschlusses sowie die Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz. Sie erkennen, dass mit dem Jahresabschluss in Abhängigkeit vom zugrunde liegenden Rechnungslegungssystem unterschiedliche Zielsetzungen verfolgt werden, die sich auf den Ansatz und die Bewertung von Bilanzpositionen auswirken. Sie kennen die Vorgehensweise bei der Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren. Sie erkennen, dass Bilanzierungs- und Bewertungsspielräume die Außendarstellung des Unternehmens beeinflussen können. Die Studierenden sind in der Lage, Bilanzpositionen nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zu bewerten, eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen sowie Maßnahmen der Bilanzpolitik zu beurteilen. Sie analysieren und lösen anwendungsbezogene Fallbeispiele.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 / 40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Buchführung, Grundlagen Kosten-Leistungs-Rechnung (5CF-CFBF-20, 5CF-CFKLR-10)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Handelsgesetzbuch sowie Steuergesetze und -richtlinien

	Coenenberg, A. G./ Haller, A./ Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Bornhofen, M./Bornhofen, M. C.: Buchführung 2, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, NWB Verlag, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur** Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, IDW-Verlag, Düsseldorf Bieg, H./Kußmaul, H.: Externes Rechnungswesen, Verlag Oldenbourg, München Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS, Erich Schmidt Verlag, Berlin Grefe, C.: Kompakt-Training Bilanzen, Kiehl Verlag, Herne Harms, J. E./Marx, F. J.: Bilanzrecht in Fällen, NWB Verlag, Herne Horschitz, H./Groß, W./Fanck, B./Kirschbaum, J.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Reihe Finanz und Steuern, Band 1, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Rinker, R./Ditges, J./Arendt, U.: Bilanzen, Kiehl Verlag, Herne Schildbach, T./Stobbe, T./Brösel, G.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Verlag Wissenschaft & Praxis, Sternenfels Wüstemann, J./Wüstemann, S.: Bilanzierung case by case, Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung 2 – Vertiefung, Kiehl Verlag, Herne

Controlling / Finance Wahlpflichtmodule

Modulcode	5-CF-CFSC1-50
Modulbezeichnung	**Spezielle Aspekte des Controllings 1**
Inhalte des Moduls	**1 Spezielle Aspekte des Bereichscontrollings** **2 Konzerncontrolling** • Aufgabenschwerpunkte des Konzerncontrollings • Instrumente des Konzerncontrollings • Organisation des Konzerncontrollings **3 Internationales Controlling** • länderspezifische Unterschiede, (Landeskultur, Währungsunterschiede, verschiedene Steuersysteme) • Erfolgsmessung, wertorientierten Steuerung ausländischer Tochtergesellschaften. • Internationalisierungsstrategien • Personalcontrolling • Organisation (Spannungsfeld zwischen dem Bedürfnis nach • weltweiter Standardisierung und der Notwendigkeit nationaler Anpassung)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Besonderheiten des Controllings im Konzern, sie haben sich Wissen angeeignet über die Aufgaben, die Instrumente und die Möglichkeiten der Organisation des Konzerncontrollings angeeignet. Die Studierenden kennen die länderspezifischen Besonderheiten und ihre Auswirkung auf das Controlling. Sie wissen Bescheid über Internationalisierungsstrategien, Aspekte der Organisation, kulturelle Besonderheiten und ihre Auswirkung auf die Unternehmenssteuerung. Sie haben interkulturelle Kompetenzen erworben und sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen kulturellen Wertvorstellungen, den Anforderungen an das Management und den daraus folgenden Anforderungen an die Aufgaben und Instrumente des Controllings zu erkennen.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang Controlling / Finance

Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen Studiengang-spezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen des Controlling (5CF-CFP-10), Controllingkenntnisse aus den Modulen 5CF-CFPK1-20, 5CF-CFPK2-30, 5CF-CFKO-40
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Rieg, R.: Internationales Controlling, München Behringer, S.: Konzerncontrolling, Berlin **Zusätzlich empfohlene Literatur** Hofjahn, A.: Internationales Controlling, Stuttgart Paul, J.: Beteiligungscontrolling und Konzerncontrolling, Wiesbaden Fachzeitschriften Controlling Controlling & Management Review Controller Magazin

Modulcode	5CF-CFIE-50
Modulbezeichnung	**Import- und Exportfinanzierung**
Inhalte des Moduls	**1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen** • Außenwirtschaftsgesetz / Außenwirtschaftsverordnung • Risikosituation im Außenhandel **2 Produkte und Leistungen des kommerziellen Auslandsgeschäftes** • Auswahlkriterien für die Zahlungsform • Dokumentärer und reiner Zahlungsverkehr (SEPA, Dokumenteninkasso, Dokumentenakkreditiv) • Kurz-, mittel- und langfristige Exportfinanzierungen und deren Absicherung (Garantien, etc.) **3 Risiken und Möglichkeiten der Risikobegrenzung** • Incoterms, internationale Zahlungsbedingungen, • Schiedsgerichtsklauseln • Bürgschaften, Garantien im Auslandsgeschäft **4 Devisenhandelsgeschäfte** **5 Management von Währungs- und Zinsrisiken**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen die rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen des internationalen Geschäftes. Sie verfügen über detailliertes Wissen zu den Risiken und den Möglichkeiten der Risikobegrenzung. Die Studierenden haben fundiertes Wissen im internationalen Zahlungsverkehr und Kenntnisse zu Exportfinanzierungen und deren Absicherung erworben. Sie können die Risiken und die Absicherungsinstrumente im Auslandsgeschäft interpretieren und wichtige Finanzierungsinstrumente anwenden.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul in der Studienrichtung Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module

Voraussetzungen für die Teilnahme	Kapitalbeschaffung / Finanzierung (5CF-CFFI-30, 5CF-ABWLI-30)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Häberle, S.: Handbuch der Außenhandelsfinanzierung, München **Zusätzlich empfohlene Literatur** Bernstorff, C.: Risikomanagement im Auslandsgeschäft: Risikobeurteilung, Risikovermeidung – Risikoabsicherung unter Einbeziehung innovativer Finanzinstrumente, Frankfurt/ M.

Modulcode	5CF-CFSC2-60
Modulbezeichnung	**Spezielle Aspekte des Controllings 2 / Betriebswirtschaftliche Beratung**
Inhalte des Moduls	**1 Unternehmensbewertung** • Funktionen der Bewertung • Anlässe der Bewertung • Einzelbewertungsverfahren • Gesamtbewertungsverfahren ○ Investitionstheoretische Verfahren ○ Vergleichswertverfahren • Mischverfahren • Realoptionsansatz **2 Steuerplanung und -gestaltung** • Prognose von Steuerwirkungen • Zielkonforme Gestaltung von Steuertatbeständen • Strategische Planung: konstitutive Entscheidungen, Rechtsformwahl • Berücksichtigung von Steuerzahlungen im Rahmen der Investitions- und Finanzplanung • Berücksichtigung des steuerlichen Einflusses auf die Produktions- und Absatzplanung • Steuerreporting **3 Situationsabhängige Ausgestaltung des Controllings** • Controllingkonzeptionen • Einflussfaktoren, Controllingbedarf • Ausgestaltung des Controlling • Integrative Controllingkonzepte • Neue Entwicklungstendenzen im Controlling **4 Betriebswirtschaftliche Beratung** • Charakterisierung der betriebswirtschaftlichen Beratung als Dienstleistung • Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Beratung (rechtliche Rahmenbedingungen, Akteure, Beratungsgrundsätze, Bereiche, Ansätze) • Beratungsprozess • Entwicklung von Lösungsansätzen, Projektprüfung, Beratung von Mandanten anhand konkreter Beratungsaufträge
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über anwendungsbereites Wissen über Funktionen und Anlässe der Unternehmensbewertung, sie kennen die einzelnen Bewertungsverfahren und deren Vor- und Nachteile sowie deren Eignung für diverse Bewertungsanlässe.

	Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, in Abhängigkeit von den konkreten Unternehmensbedingungen einen konkreten Bedarf an führungsunterstützenden Aufgaben herauszuarbeiten und daraus schlussfolgernd konkrete Controllingkonzeptionen abzuleiten. Sie sind in der Lage, Controllinginstrumente und Controllingsysteme zu gestalten und zu implementieren. Im Rahmen von Fallstudien und Gruppenarbeit wurden sie befähigt, hierzu konkrete Problemlösungen gemeinsam zu erarbeiten und überzeugend zu präsentieren. Im Rahmen der Unternehmensberatung lernen die Studierenden die Bereiche betriebswirtschaftlicher Beratung kennen. Sie sind in der Lage, selbstständig eine Zielstellung aus einer betriebswirtschaftlichen Analyse und Mandantengesprächen zu erstellen. Sie können betriebswirtschaftliche Auswertungen durchführen und daraus Schwerpunkte für die zukünftigen Handlungsfelder der Mandanten ableiten. Sie bereiten ihre Ergebnisse in verständlicher und nachvollziehbarer Form in einem Projektbericht auf und präsentieren ihr Beratungsergebnis.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 110 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul in der Studienrichtung Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen Studiengang-spezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse des Controllings aus 5CF-CFPK1-20, 5CF-CFPK2-30 und 5CF-CFKO-40
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 Min. Präsentation 30 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Ballwieser, W., Hachmeister, D.: Unternehmensbewertung, Stuttgart Risse, R.: Steuercontrolling und -reporting, Wiesbaden o.V.: Betriebswirtschaftliche Beratung kompakt, NWB Verlag, Herne **zusätzlich empfohlene Literatur**

	Henselmann, K.; Kniest, W.: Unternehmensbewertung: Praxisfälle mit Lösungen, Herne

Modulcode	5W-SBWI-50
Modulbezeichnung	**Smart Business – Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**
Inhalte des Moduls	**1 Begriff, Inhalte und Ziele der Wirtschaftsinformatik** **2 IT-Architektur** • Aufbau von PC-Systemen • Netzwerkstrukturen • Client-Server-Prinzip, Cloud-Computing **3 Büroinformationssysteme** • Informationssystem, Anwendungssystem • Arten von Software, Betriebliche Anwendungssoftware • Büroinformationssystem • Office-Programme **4 Datenbanken** • Daten, Datenbanken und Datenbanksysteme • Data-Warehouse **5 ERP-Systeme z.B. aus** • Vertrieb • Materialwirtschaft • Produktionsplanung und -steuerung • Finanz- und Rechnungswesen • Personalwirtschaft **6 E-Business-Systeme (Vernetzung zwischen Unternehmen)** • E-Business, Business-to-Business (B2B), Business-to-Consumer (B2C) • Customer Relationship Management (CRM) • Supply Chain Management (SeM) • Supplier Relationship Management (SRM) **7 Informationsmanagement** • Management der Informationswirtschaft ○ Informationsnachfrage und des -angebots ○ Informationsquellen, -ressourcen und -verwendung • Management der Informationssysteme ○ Management der Daten ○ Management der Prozesse (hier: Geschäftsprozessmodellierung und -gestaltung) • Management der Informations- und Kommunikationstechnik ○ Management der Verarbeitung und Speicherung ○ Management der Kommunikation

	8 Sicherheit der IT • Gefahren und Risiken für Daten und Verarbeitungssysteme • Schutzmaßnahmen und Werkzeuge für die Bewahrung der Sicherheit der Daten und Systeme
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über die informationstechnologischen Grundlagen des Smart Business, speziell der IT-Architektur, der Datenbanken und der ERP-Systeme erworben und sind in der Lage, mit Datenbanken und ERP-Systemen zu arbeiten. Sie kennen die Möglichkeiten der informationstechnischen Vernetzung zwischen Unternehmen. Die Studierenden können die Aufgaben des Informationsmanagements im Unternehmen einordnen und sind für die Problematik der Sicherheit der IT sensibilisiert.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 Präsenz: 130 Eigenverantwortliches Lernen: 70 Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische und studiengangübergreifende Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit Arbeit am Computer
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Pflichtlektüre Vieweg, I. et al.: Einführung Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden Mertens et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden Stahlknecht et al.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden Vertiefende Literatur

	Krcmar, H.: Einführung in das Informationsmanagement, Springer Gabler, Wiesbaden

Modulcode	5W-SBBA-60
Modulbezeichnung	**Smart Business - Betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete**
Inhalte des Moduls	**1 Online-Marketing/E-Commerce** • Kommunikationspolitik ○ Social Media ○ Suchmaschinenmarketing ○ Homepage – Direktzugriffe, Bannerwerbung • Affiliate Marketing als Sonderform des Online-Marketings ○ Funktionsprinzip, Vertragspartner ○ Ziele ○ Vergütungsmodelle ○ Affiliate-Netzwerke • Distributionspolitik ○ Eigener Internethandel ○ Plattformgeschäfte **2 Digitale Personalwirtschaft (Arbeitswelten)** • Digitale Trends im Personalwesen ○ Social Media ○ Cloud-Dienstleistungen ○ Big Data ○ Unternehmenswebseite ○ Online- Jobbörsen ○ Mobile Recruiting ○ Digitale Bewerberauswahl ○ Employees Self Service ○ Digitale Personalakte • Kompetenzfelder ○ Recruitment ○ Employer-Branding ○ Learning & Development ○ Performancemanagement • Arbeitswelten: ○ Flexibilisierung der Arbeit (Arbeitszeit, Arbeitsort) ○ Flexible Formen der Arbeitsorganisation ○ Moderne Formen der Unternehmenskommunikation als Voraussetzung der Flexibilisierung der Arbeit **3 Digitale Buchführung** • Cloud-Lösungen im Rechnungswesen • Grundsätze ordnungsgemäßer digitaler Buchführung • Allgemeiner Zugriff mehrerer Beteiligter auf einen gemeinsamen Datenbestand • Automatisierte Verbuchung von Geschäftsvorfällen • Automatisierte Meldungen an Behörden • Internes Datenmanagement, digitale Arbeitspapiere

	4 Studienrichtungsspezifische Bereiche • Veränderte Wertschöpfungsprozesse (Digitalisierung der Geschäftsprozesse, Industrie 4.0, Smart Home…) • Fallstudien in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Seminargruppen Themenideen beispielsweise aus folgenden Bereichen: ○ Digitalisierung der Geschäftsprozesse ○ Smart home ○ Building Information Modeling ○ Digitale Informationssysteme ○ Business Analytics im Controlling ○ Fintec ○ Digitale Bankprodukte
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben die Auswirkungen des Smart Business auf die unternehmerische Betätigung kennengelernt. Sie haben Kenntnisse über die relevanten betriebswirtschaftlichen Anwendungsgebiete des Smart Business in neuen Geschäftsmodellen sowie verschiedenen betrieblichen Funktionen wie z.B. in Marketing, Personalwirtschaft, Rechnungswesen aber auch über neue Möglichkeiten der Unternehmenskommunikation und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation erworben. Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Geschäftsprozesse Lösungen zu erarbeiten und für dazu erforderliche Informations- und Kommunikationstechnologien Anforderungen zu bestimmen und Lastenhefte zu erstellen.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 130 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen und studiengangübergreifenden Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min. (Gewichtung: 60) Präsentation 30 Min. (Gewichtung: 40)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen

	Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit Arbeit am Computer
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Pflichtlektüre Schwarz, T.: Erfolgreiches Online-Marketing, Haufe-Verlag, Freiburg u.a. Lammenet, E.: Praxiswissen Online Marketing, Springer Gabler, Wiesbaden Handbuch HR-Management, https://handbuch-hr.de/ed_download/download-handbuch-hr-management/ Burlein, H.; Odenthal, R.: Die neuen GoBD zur IT-gestützten Buchführung und zum Datenzugriff, NWB-Verlag, Herne Vertiefende Literatur Becker W. et al.: Geschäftsmodelle in der digitalen Welt, Springer Gabler, Wiesbaden Hierzer, R.: Prozessoptimierung 4.0, Haufe-Verlag, Freiburg McAfee, A.; Brynjolfsson, E.: Machine, Plattform, Crowd - Wie wir das Beste aus unserer digitalen Zukunft machen; Plassen-Verlag, Kulmbach Schallmo, D. et al.: Digitale Transformation von GeschäftsmodellenSpringer Gabler, Wiesbaden Wörwag, S., Cloots, A.: Zukunft der Arbeit - Perspektive Mensch; Springer-Verlag, Heidelberg

Controlling / Finance Praxismodule

Modulcode	5CF-PR1CF-10
Modulbezeichnung	**Praxismodul: Unternehmenspräsentation**
Inhalte des Moduls	Die Studierenden erarbeiten selbstständig eine Projektarbeit zur Dokumentation ihres Unternehmens. Dabei erwerben sie Kenntnisse über: • Geschichte und Entwicklung des Unternehmens • Struktur des Unternehmens • Aufbau- und Ablauforganisation • Geschäftsfelder, Leistungsprogramm • Rechtsformen und sich daraus ergebende Anforderungen an das Rechnungswesen Und wenden die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens an. Die Unternehmensdokumentation ist nach Abschluss des Moduls abzugeben und zu präsentieren. Eine Kurzfassung der Dokumentation (ca. 3 Seiten) ist außerdem in englischer Sprache anzufertigen und zu Beginn des 3. Semesters im Modul Business English abzugeben. Darüber hinaus lernen die Studierenden folgende Aufgabenfelder in der praktischen Umsetzung kennen: • Büroorganisation • Kosten- und Leistungsrechnung • Grundlagen der Informationsversorgung ○ Informationsversorgungsprozesse ○ Instrumente der Informationsbedarfsanalyse ○ Kennzahlen ○ Berichtswesen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu ihrem Unternehmen. Sie kennen und verstehen die Ziele, Strategien, Organisationsstrukturen, Geschäftsfelder und Rechtsform ihres Praxisunternehmens. Sie verstehen es, die vorgenannten Sachverhalte vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, bei der Bearbeitung einer konkreten Themenstellung theoretisches Wissen auf praktische Problemstellungen zu übertragen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Sie beherrschen Softwareprogramme zur Aufbereitung der Projektarbeit und zur Präsentation.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits

Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulver-antwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (15-20 Seiten) (Gewichtung: 70) Präsentation (15 min) (Gewichtung: 30)
Gewichtung der Note in der Ge-samtnote	6/180
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Gestaltungsrichtlinie für wissenschaftliches Arbeiten Selbständige Literaturauswahl der Studierenden

Modulcode	5CF-PR2CF-20
Modulbezeichnung	**Praxismodul Planung und Kontrolle 1 / finanzwirtschaftliche Entscheidungen**
Inhalte des Moduls	Die Studierenden erarbeiten selbständig eine Projektarbeit zu einer ausgewählten Themenstellung aus dem Bereich der Aufgaben und Instrumente der Informationsversorgung sowie Planung und Kontrolle. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind folgende Aufgabenfelder relevant: • Vertiefung der Informationsversorgung für die Planung und Kontrolle • Kennen lernen der finanzwirtschaftlichen Ziele, Aufgaben und Entscheidungen • Kennen lernen der operativen Planungsinhalte • Mitwirkung bei der Erstellung von Plänen und Budgets • Kennen lernen der im Unternehmen praktizierten Kontrollen • Mitwirkung bei Kontrollprozessen • Kennen lernen der Anwendung der im Unternehmen genutzten Planungs- und Kontrollinstrumente z.B.: ○ Planungshandbücher ○ Kennzahlen und Kennzahlensysteme ○ Kostenrechnung, Kostenmanagement ○ Abweichungsanalysen ○ Kennzahlen- und indikatorengestützte Frühaufklärungssysteme • Firmenkundenbetreuung - Anlagegeschäft
Lernergebnisse des Moduls	Im Modul werden zum einen Kenntnisse zur Anwendung der operativen und taktischen Unternehmensplanung und -kontrolle, zu den im Unternehmen ablaufenden Planungs- und Kontrollprozessen sowie zu den in den Unternehmen zum Einsatz kommenden Planungs- und Kontrollinstrumenten erlangt. Zum anderen erwerben die Studierenden Kenntnisse über die finanzwirtschaftlichen Aufgaben, Ziele und Entscheidungen. Die Studierenden der Kreditinstitute sammeln Erfahrungen und Kenntnisse bezüglich der Unternehmenskundenbetreuung und hierbei speziell bezüglich des Anlagegeschäftes.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls	Praxismodul im Studiengang Controlling / Finance

(Pflicht, Wahl, etc.)	
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (15 bis 20 Seiten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Gestaltungsrichtlinie für Wissenschaftliche Arbeiten selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Modulcode	5CF-PR3CF-30
Modulbezeichnung	**Praxismodul Planung und Kontrolle 2 / Finanzierung**
Inhalte des Moduls	Das Modul dient der selbständigen Erarbeitung und Anwendung von Wissen über die im Unternehmen ablaufenden Planungs- und Kontrollprozesse, die zur Anwendung kommenden Planungs- und Kontrollinstrumente sowie der Alternativen und Prozesse der Unternehmensfinanzierung. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind folgende Aufgabenfelder relevant: • Mitwirkung und selbständige Übernahme von Planungsaufgaben • Selbständiger Einsatz von Planungsinstrumenten • Mitwirkung und selbständige Übernahme von Kontrollaufgaben • Selbständige Anwendung von Kontrollinstrumenten • Mitwirkung bei und selbständige Erstellung von Budgets • Mitwirkung bei der strategischen Planung und Kontrolle z.B.: ○ Analyse der Unternehmensstrategie bzw. der Geschäfts- und Funktionsbereichsstrategien ○ Einsatz strategischer Planungs- und Kontrollinstrumente ○ Ableitung der taktischen und operativen Planung aus der strategischen Planung • Kennen lernen der Unternehmensfinanzierung, der Finanzierungsformen und –alternativen • Firmenkundengeschäft - Finanzierung
	Die Studierenden sind in der Lage, aktiv an den Planungs- und Kontrollprozessen der Unternehmen mitzuwirken und die hierfür erforderlichen Instrumente anzuwenden. Sie haben wesentliche Inhalte der strategischen und taktischen Planung und Kontrolle kennen gelernt. Sie kennen die im Unternehmen zum Einsatz kommenden Finanzierungsformen und sind in der Lage, Entscheidungen über die Unternehmensfinanzierung nachzuvollziehen. Die Studierenden der Kreditinstitute sammeln Erfahrungen und Kenntnisse bezüglich der Unternehmenskundenbetreuung und hierbei speziell bezüglich des Finanzierungsgeschäftes.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls	Praxismodul im Studiengang Controlling / Finance

(Pflicht, Wahl, etc.)	
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung (30 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Gestaltungsrichtlinie für Wissenschaftliche Arbeiten Selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Modulcode	5CF-PR4CF-40
Modulbezeichnung	**Praxismodul Koordination und Bereichscontrolling / Finanzcontrolling**
Inhalte des Moduls	Die Studierenden erarbeiten selbständig eine Projektarbeit zu einer ausgewählten Themenstellung aus den Bereichen der Unternehmensplanung, -kontrolle und Koordination. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind folgende Aufgabenfelder relevant: • Mitwirkung und selbständige Übernahme von Koordinationsaufgaben im Rahmen der Planungs-, Kontroll- und Informationsversorgungsprozesse • Analyse und Beurteilung von Controllinginstrumenten und -prozessen • Analyse und Beurteilung des Controllingkonzeptes • Mitwirkung bei der Ausgestaltung von Controllingprozessen und -instrumenten • Mitwirkung bei Aufgaben des Bereichscontrollings: ○ Marketing-Controlling ○ Produktions-Controlling ○ Logistik-Controlling ○ Personal-Controlling ○ F&E-Controlling • Mitwirkung bei Aufgaben des Finanz- und Liquiditätscontrollings
	Die Studierenden haben an der Erfüllung von Koordinationsaufgaben mitgewirkt und hierfür erforderliche Instrumente angewendet. Sie sind in der Lage, die im Unternehmen anzuwendende Controllingkonzeption zu beurteilen sowie neue Controllingsysteme zu gestalten und zu implementieren. Die Studierenden kennen ausgewählte Aufgaben und Instrumente des Bereichscontrollings, insbesondere auch des Finanz- und Liquiditätscontrollings.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls	Praxismodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (15 bis 20 Seiten)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180

Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Gestaltungsrichtlinie für Wissenschaftliche Arbeiten Selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Modulcode	5CF-PR5CF-50
Modulbezeichnung	**Praxismodul Bereichscontrolling / Import- und Exportfinanzierung / Smart Business**
Inhalte des Moduls	Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind insbesondere folgende Aufgabenfelder relevant: • Mitwirkung bzw. selbstständige Übernahme von Aufgaben und Instrumente des Bereichscontrollings in Abhängigkeit von den konkreten Unternehmensbedingungen z.B.: ○ Marketingcontrolling ○ Logistikcontrolling ○ Personalcontrolling ○ F&E-Controlling ○ Risiko-Controlling ○ Qualitätsmanagement und –controlling ○ Prozessmanagement und -controlling • Kennenlernen von und Mitwirkung bei Aufgaben des Konzerncontrollings • Kennenlernen von und Mitwirkung bei Aufgaben des internationalen Controllings • Kennen lernen der Import- und Exportfinanzierung • Mitwirkung bei der Finanzplanung und Steuerung Für Studierende, die ab dem 5. Semester den Wahlpflichtbereich Smart Business gewählt haben, sind folgende Aufgabenbereiche relevant: • Kennen lernen der IT-Architektur des Unternehmens • Anwendung von Büroinformationssystemen, Datenbanken, ERP-Systemen • Kennen lernen von Aspekten der Datensicherheit im Unternehmen
	Die Studierenden sind in der Lage, die für das Unternehmen relevanten Aufgaben des Bereichscontrollings zu erfüllen. Sie haben nach Möglichkeit die Aufgaben des Konzerncontrollings kennengelernt und praktisches Wissen über die speziellen Aspekte des internationalen Controllings erworben. Die Studierenden wirken maßgeblich an der Finanzplanung und –steuerung mit und lernen die Aufgaben und Instrumente der Import- und Exportfinanzierung kennen. Die Studierenden des Wahlpflichtbereiches Smart Business kennen wesentliche Bestandteile der IT-Architektur der unternehmensinternen Informationssysteme. Sie sind in der Lage, mit Datenbanken und ERP-Systemen zu arbeiten und sie im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit zu beur-

	teilen. Die Studierenden können beurteilen, welche Anforderungen Aus Sicht der Datensicherheit an die Systeme zu stellen sind.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang Controlling / Finance
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung (45 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden